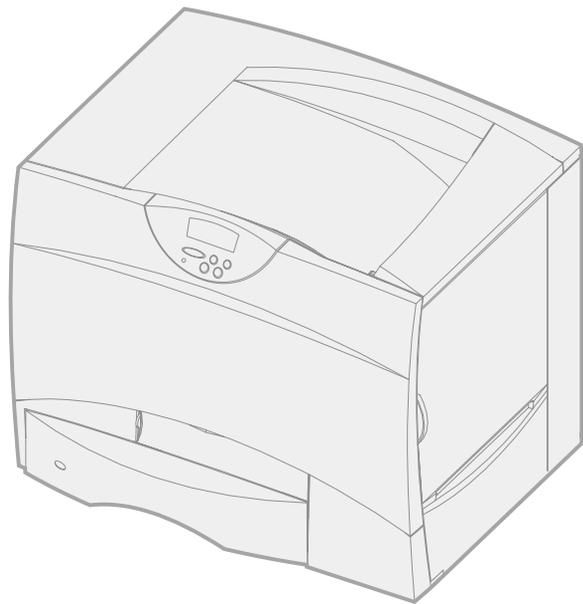




Lexmark C750

Installationshandbuch



August 2001

Deutsch

Ausgabe: August 2001

Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen die nachstehenden Bestimmungen nicht mit dem geltenden Recht vereinbar sind: LEXMARK INTERNATIONAL, INC. ÜBERNIMMT FÜR DIE VORLIEGENDE DOKUMENTATION KEINERLEI GEWÄHRLEISTUNG IRGENDWELCHER ART, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH DER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE HANDELSÜBLICHKEIT ODER DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Ländern sind ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistungsausschlüsse für bestimmte Transaktionen nicht zulässig. Diese Erklärung betrifft Sie deshalb möglicherweise nicht.

Diese Dokumentation enthält möglicherweise technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler. An den enthaltenen Informationen werden in regelmäßigen Abständen Änderungen vorgenommen. Diese Änderungen werden in späteren Ausgaben berücksichtigt. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Kommentare zu dieser Veröffentlichung können an folgende Adresse gerichtet werden: Lexmark International, Inc., Department F95/032-2, 740 West New Circle Road, Lexington, Kentucky 40550, USA. Im Vereinigten Königreich und Irland richten Sie Ihre Kommentare an Lexmark International Ltd., Marketing and Services Department, Westhorpe House, Westhorpe, Marlow Bucks SL7 3RQ. Lexmark darf alle von Ihnen bereitgestellten Informationen in jeder von Lexmark als angemessen erachteten Weise verwenden oder verbreiten, ohne daß Lexmark daraus Verpflichtungen gegenüber Ihrer Person entstehen. Unter der Telefonnummer 1-800-553-9727 können Sie zusätzliche produktbezogene Dokumentationen erwerben. Im Vereinigten Königreich und Irland wählen Sie 0628-481500. In allen anderen Ländern wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Durch Bezugnahme auf bestimmte Produkte, Programme oder Dienstleistungen in der vorliegenden Dokumentation übernimmt der Hersteller keine Gewährleistung für die Verfügbarkeit dieser Produkte, Programme oder Dienstleistungen in allen Ländern seines Tätigkeitsbereichs. Die Nennung eines Produkts, eines Programms oder einer Dienstleistung besagt weder ausdrücklich noch stillschweigend, daß ausschließlich dieses Produkt, dieses Programm oder diese Dienstleistung verwendet werden kann. Andere Produkte, Programme bzw. Dienstleistungen mit vergleichbarer Funktionalität können ebenfalls verwendet werden, sofern kein Verstoß gegen das Urheberrecht vorliegt. Die Bewertung und Überprüfung des Betriebs mit anderen als den vom Hersteller ausdrücklich genannten Produkten, Programmen oder Dienstleistungen durch den Benutzer erfolgt auf eigene Verantwortung.

Lexmark und Lexmark mit der roten Raute, MarkNet und MarkVision sind Marken von Lexmark International, Inc., eingetragen in den USA und/oder anderen Ländern. ImageQuick ist eine Marke von Lexmark International, Inc.

PostScript® ist eine eingetragene Marke von Adobe Systems Incorporated. PostScript 3 ist die Bezeichnung von Adobe Systems für einen in ihren Softwareprodukten enthaltenen Satz von Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PostScript 3-Sprache entwickelt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PostScript 3-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

Sun, Sun Microsystems, Sun Ray, Solaris und das Solaris-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von Sun Microsystems, Inc. in den USA und anderen Ländern und werden unter Lizenz verwendet.

Andere Marken sind Eigentum der jeweiligen Inhaber.

© Copyright 2001 Lexmark International, Inc.

Alle Rechte vorbehalten.

EINGESCHRÄNKTE RECHTE DER REGIERUNG DER VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA

Diese Software und die Dokumentation unterliegen EINGESCHRÄNKTEN RECHTEN. Die Verwendung, Vervielfältigung oder Offenlegung seitens der Regierung unterliegt den Einschränkungen, die in Absatz (c)(1)(ii) der Klausel „Rights in Technical Data and Computer Software“ unter DFARS 252.227-7013 und in anwendbaren FAR-Bestimmungen festgelegt sind: Lexmark International, Inc., Lexington, KY 40550.

Informationen zu Emissionen (FCC)

Dieses Gerät erfüllt die Bedingungen in Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt folgenden zwei Einschränkungen:

(1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und (2) das Gerät muß störfest gegen aufgenommene Störungen sein, auch gegen solche Störungen, die unerwünschte Betriebszustände verursachen könnten.

Fragen zu dieser Bestimmung sind an folgende Adresse zu richten:

Director of Lab Operations
Lexmark International, Inc.
740 West New Circle Road
Lexington, KY 40550, USA
(859) 232-3000

Detaillierte Informationen finden Sie auf der *Lexmark C750 Dokumentations-CD*.

Sicherheit

- Falls der Drucker NICHT mit dem Symbol  gekennzeichnet ist, MUSS er an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose angeschlossen werden.
- Das Netzkabel muß an eine Steckdose angeschlossen werden, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.
- Wartungsarbeiten und Reparaturen, mit Ausnahme der in der Bedienungsanleitung näher beschriebenen, sollten Fachleuten überlassen werden.
- Dieses Produkt und die zugehörigen Komponenten wurden für einen den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechenden Einsatz entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer offensichtlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht von Lexmark stammen, wird von Lexmark keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt übernommen.
- Es handelt sich bei diesem Produkt um ein Laser-Gerät. **ACHTUNG: Einstellungen, Anpassungen bzw. andere als die in dieser Dokumentation dargestellten Prozesse können die Freisetzung gefährlicher Strahlung zur Folge haben.**
- Dieses Produkt verwendet zudem ein Druckverfahren, bei dem das Druckmedium erhitzt wird. Aufgrund dieser Erwärmung kann es zu Emissionen durch das Druckmedium kommen. Es ist daher wichtig, daß Sie in der Bedienungsanleitung den Abschnitt, der sich mit der Auswahl geeigneter Druckmedien befaßt, sorgfältig durchlesen und die dort aufgeführten Richtlinien befolgen, um der Gefahr schädlicher Emissionen vorzubeugen.

Konventionen

Es ist hilfreich, die in diesem Handbuch verwendeten Konventionen zu Hinweisen, Warnungen und Achtung-Hinweisen zu kennen: Diese sind der Übersichtlichkeit halber in der linken Spalte aufgeführt.

ACHTUNG! Mit einem Achtung-Hinweis werden Sie auf einen Umstand hingewiesen, durch den Sie körperlichen Schaden nehmen könnten.

Hinweis: Ein Hinweis bietet Informationen zu Ihrer Unterstützung.

Warnung! Eine Warnung weist Sie darauf hin, daß Ihre Druckerhardware oder -software beschädigt werden könnte.

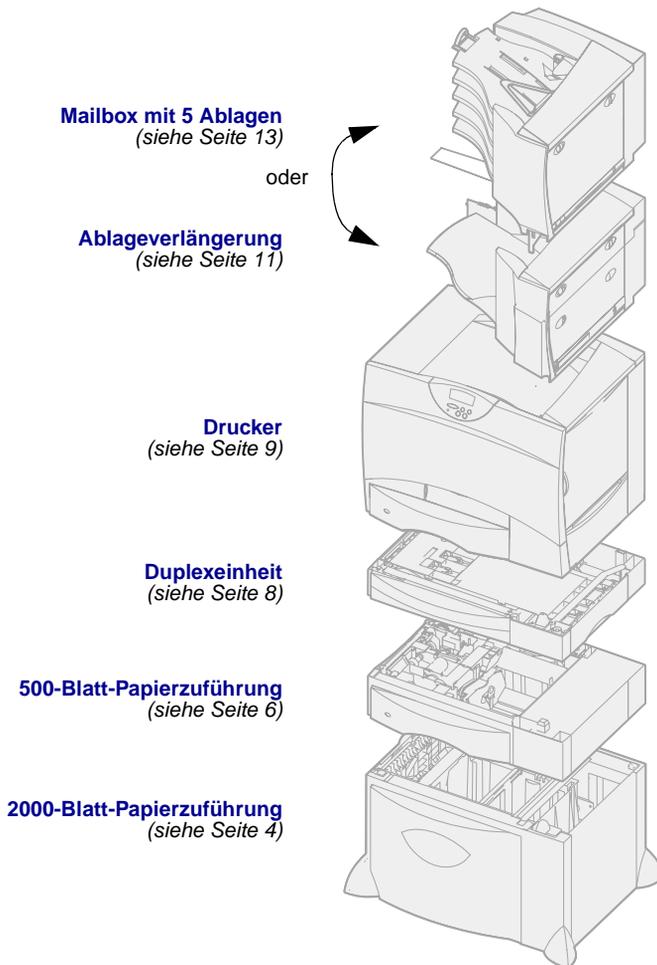
Inhalt

| | |
|---|------------|
| Einführung | vii |
| Informationen zu Ihrem Drucker | vii |
| Sonstige Informationsquellen | viii |
| | |
| Schritt 1: Auspacken des Druckers | 1 |
| | |
| Schritt 2: Einrichten des Druckers und der Papierhandhabungsoptionen | 3 |
| Installieren einer 2000-Blatt-Papierzuführung | 4 |
| Installieren einer 500-Blatt-Papierzuführung | 6 |
| Installieren einer Duplexeinheit | 8 |
| Positionieren des Druckers | 9 |
| Installieren einer Ablageverlängerung | 11 |
| Installieren einer Mailbox mit 5 Ablagen | 13 |
| | |
| Schritt 3: Installieren von Druckerverbrauchsmaterial .. | 17 |
| Einsetzen der Druckkassetten | 18 |
| Anbringen einer selbstklebenden Bedienerkonsolenschablone | 24 |
| | |
| Schritt 4: Installieren von Speicher- und Optionskarten .. | 25 |
| Entfernen der Systemplatinenabdeckung | 25 |
| Installieren von Speicherkarten | 27 |
| Installieren von Firmware-Karten | 28 |
| Installieren einer Festplatte | 29 |
| Installieren von Optionskarten | 31 |
| Wiederanbringen der Systemplatinenabdeckung | 34 |

| | |
|--|-----------|
| Schritt 5: Einlegen von Papier | 35 |
| Einlegen von Papier in die 500-Blatt-Fächer | 36 |
| Einlegen von Papier in ein 2000-Blatt-Fach | 38 |
| Einlegen von Papier in die Universalzuführung | 41 |
| Schritt 6: Anschließen von Kabeln | 43 |
| Netzwerkdruck | 43 |
| Lokaler Druck | 44 |
| Schritt 7: Überprüfen der Druckerkonfiguration | 45 |
| Einschalten des Druckers | 45 |
| Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite | 46 |
| Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen | 47 |
| Schritt 8: Konfigurieren für TCP/IP | 49 |
| Festlegen der IP-Adresse des Druckers | 49 |
| Überprüfen der IP-Einstellungen | 50 |
| Konfigurieren für den Internetdruck | 50 |
| Schritt 9: Installieren von Druckertreibern | 51 |
| Netzwerkdruck | 51 |
| Lokaler Druck | 54 |
| Schritt 10: Informationsbereitstellung für Benutzer | 57 |
| Wer benutzt den Drucker? | 57 |
| Suchen hilfreicher Informationen | 57 |
| Bereitstellen der Informationen | 58 |
| Aufbewahren von Kurzanleitungen | 58 |

Einführung

Informationen zu Ihrem Drucker



Es gibt vier Modelle dieses Druckers:

- **Lexmark C750**, mit einer Auflösung von 1200 dpi (dots per inch), 64 MB Standardspeicher, einem 500-Blatt-Fach sowie einem USB- und einem Parallelanschluß
- **Lexmark C750n**, ein Netzwerkdrucker, der über einen installierten Ethernet 10BaseT/100BaseTx-Druckserver sowie einen USB- und einen Ethernet-Anschluß verfügt
- **Lexmark C750in**, ein Internetfähiger Netzwerkdrucker mit installierter ImageQuick Firmware-Karte
- **Lexmark C750dn**, ein Netzwerkdrucker mit Duplexfunktionen, 128 MB Standardspeicher und einer zusätzlichen 500-Blatt-Papierzuführung

Wenn Sie einen Multifunktionsdrucker mit Scan-, Kopier- und Faxfunktion erworben haben, finden Sie Informationen zur Installation von anderen Komponenten als dem Drucker in der im Lieferumfang enthaltenen Dokumentation.

Es stehen verschiedene Konfigurationsoptionen für Ihren Drucker zur Verfügung. Starten Sie die *Lexmark C750 Dokumentations-CD*, und klicken Sie auf **Drucker - Übersicht**, um Informationen über Konfigurationsoptionen zu erhalten.

Sonstige Informationsquellen

Wenn Sie nach abgeschlossener Installation noch weitere Informationen benötigen, lesen Sie in der übrigen Druckerdokumentation nach.

Lexmark C750 Dokumentations-CD

Die *Lexmark C750 Dokumentations-CD* ermöglicht schnellen Zugriff auf Informationen zum Einlegen von Papier, Löschen von Fehlermeldungen, Bestellen und Austauschen von Verbrauchsmaterial, Installieren von Wartungspaketen und zur Problemlösung. Sie stellt auch allgemeine Informationen für Systemverwalter bereit.

Die Informationen auf der *Lexmark C750 Dokumentations-CD* stehen auch auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com/publications zur Verfügung.

Kurzanleitung und Anleitung zum Beseitigen von Papierstaus

Die *Kurzanleitung* und die *Anleitung zum Beseitigen von Papierstaus* ermöglichen schnellen Zugriff auf Informationen zum Einlegen von Druckmedien, Drucken von vertraulichen Aufträgen, zur Bedeutung häufiger Drucker Meldungen und zum Beseitigen von Papierstaus.

Treiber-CD

Die Treiber-CD beinhaltet alle Druckertreiber, die Sie zum Konfigurieren und Verwenden Ihres Druckers benötigen.

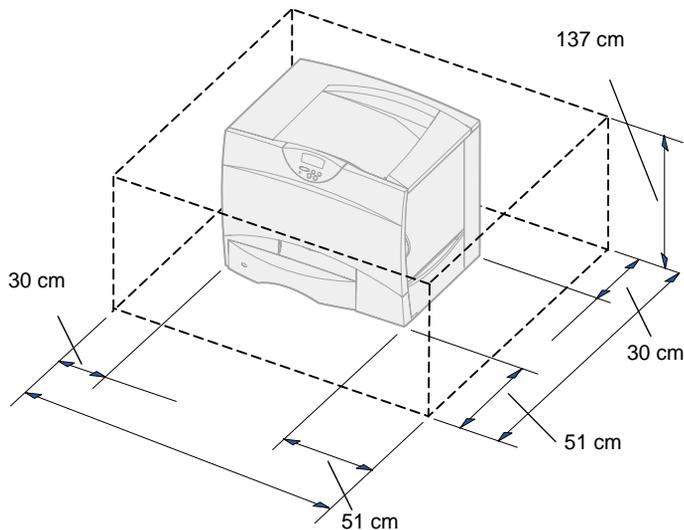
Abhängig davon, welche Version der Treiber-CD im Lieferumfang Ihres Druckers enthalten ist, verfügt sie gegebenenfalls auch über MarkVision™ Professional, andere Drucker-Dienstprogramme, die weltweiten Telefonnummern des Lexmark Kundendienstes, Bildschirmschriften und zusätzliche Dokumentationen.

Lexmark Website

Auf unserer Website unter www.lexmark.com erhalten Sie aktualisierte Druckertreiber, Dienstprogramme und andere Dokumentationen zum Drucker.

Schritt 1: Auspacken des Druckers

ACHTUNG! Der Drucker wiegt 47,7 kg, und es werden mindestens zwei Personen benötigt, um ihn sicher anzuheben.



1 Wählen Sie einen Standort für Ihren Lexmark™ C750-Drucker:

- Achten Sie darauf, daß genügend Platz zum Öffnen der Fächer, Abdeckungen und Klappen sowie für den Zugriff auf die verschiedenen Optionen und ausreichende Belüftung vorhanden ist.
- Wählen Sie eine geeignete Umgebung:
 - Stabiler, ebener Untergrund
 - Außerhalb des direkten Luftstroms von Klimaanlage, Heizungen oder Ventilatoren
 - Keine extremen Temperaturen, Sonneneinstrahlung oder Feuchtigkeitswerte beziehungsweise starken Schwankungen
 - Sauber, trocken, staubfrei

Hinweis: Lassen Sie den Drucker im Karton, bis er aufgestellt wird. Bitten Sie eine zweite Person, Ihnen beim Heben des Druckers zu helfen. Verwenden Sie die Griffmulden (siehe „Positionieren des Druckers“ auf Seite 9).

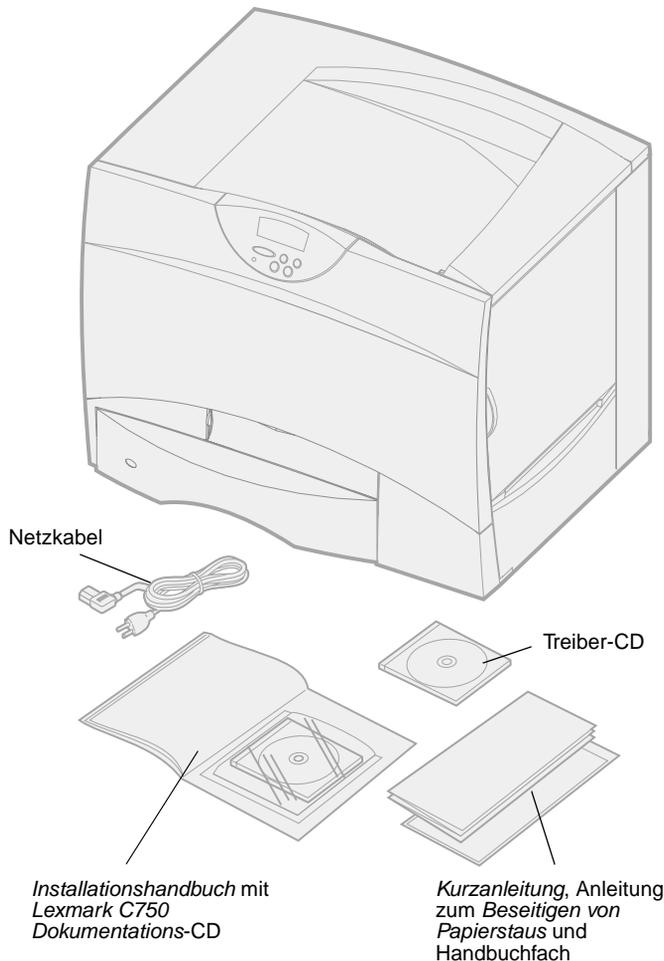
2 Nehmen Sie alle Teile *bis auf den Drucker* aus dem Karton.

Überprüfen Sie, ob die folgenden Teile vorhanden sind:

- Drucker mit 500-Blatt-Fach
- Netzkabel
- Vier Druckkassetten (vorinstalliert)
- *Installationshandbuch mit Lexmark C750 Dokumentations-CD*
- *Kurzanleitung, Anleitung zum Beseitigen von Papierstaus und Handbuchfach*
- Treiber-CD

Falls Teile fehlen oder beschädigt sind, finden Sie die für Ihr Land erforderliche Lexmark Telefonnummer auf der Dokumentations-CD.

Bewahren Sie den Karton und das Verpackungsmaterial für den Fall auf, daß Sie den Drucker wieder verpacken müssen.



Schritt 2: Einrichten des Druckers und der Papierhandhabungsoptionen

Hinweis: Achten Sie darauf, die Teile in der Reihenfolge zu installieren, in der sie in der Tabelle aufgeführt sind.

Verwenden Sie die folgende Tabelle, um die Anweisungen für die Einrichtung Ihres Druckers und der von Ihnen erworbenen Papierhandhabungsoptionen zu suchen.

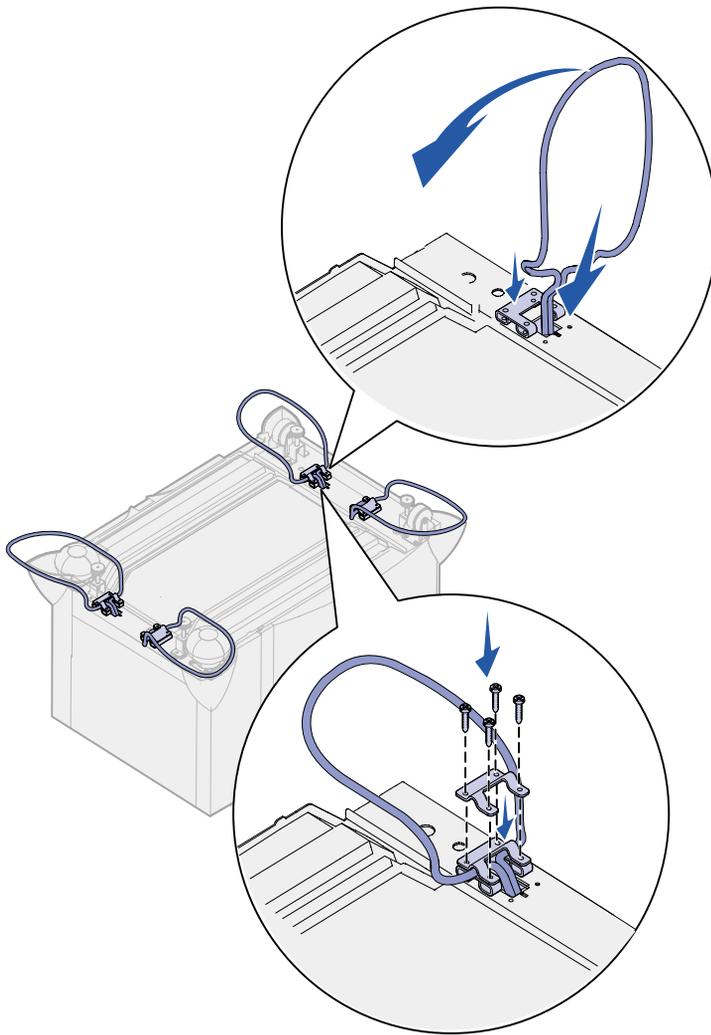
| Thema | Siehe Seite... |
|---|----------------|
| Installieren einer 2000-Blatt-Papierzuführung | 4 |
| Installieren einer 500-Blatt-Papierzuführung | 6 |
| Installieren einer Duplexeinheit | 8 |
| Positionieren des Druckers | 9 |
| Installieren einer Ablageverlängerung | 11 |
| Installieren einer Mailbox mit 5 Ablagen | 13 |

Installieren einer 2000-Blatt-Papier- zuführung

Der Drucker unterstützt eine zusätzliche 2000-Blatt-Papierzuführung.

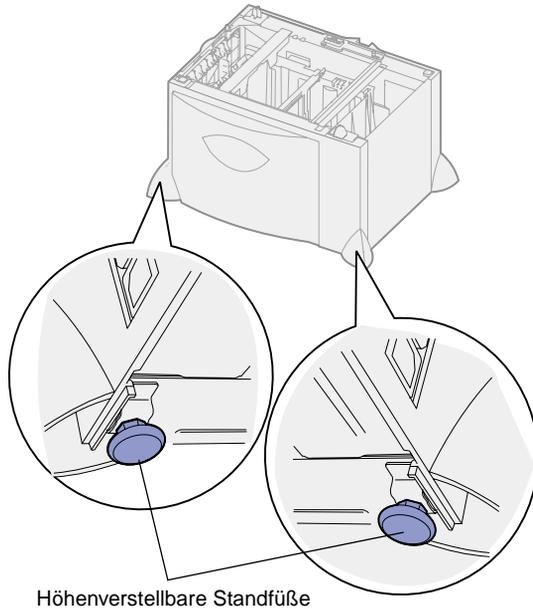
Warnung! Wenn eine optionale Duplexeinheit am Drucker angebracht ist, müssen Sie eine 500-Blatt-Papierzuführung zwischen der Duplexeinheit und der 2000-Blatt-Papierzuführung installieren.

- 1 Nehmen Sie die 2000-Blatt-Papierzuführung aus der Verpackung, und entfernen Sie das Verpackungsmaterial.
- 2 Stellen Sie die Papierzuführung am gewünschten Druckerstandort auf.



3 Wenn Sie oben auf der 2000-Blatt-Papierzuführung eine 500-Blatt-Papierzuführung installieren, bringen Sie an jeder Ecke Stabilisierungsschienen an.

- a** Drehen Sie die Papierzuführung um.
- b** Plazieren Sie den unteren Teil der Halterung über den Öffnungen der Papierzuführung.
- c** Schieben Sie die Stabilisierungsschiene in die Öffnung an der Halterung, und biegen Sie sie um.
- d** Plazieren Sie den unteren Teil der Halterung über der Schiene, und richten Sie dabei deren Öffnungen auf die Öffnungen im unteren Teil der Halterung aus.
- e** Befestigen Sie die Halterung mit Hilfe von vier Schrauben.
- f** Wiederholen Sie die Schritte b - e bei den restlichen drei Ecken.
- g** Drehen Sie die Papierzuführung wieder um.



Höhenverstellbare Standfüße

Hinweis: Das Netzkabel für die 2000-Blatt-Papierzuführung wird später angeschlossen.

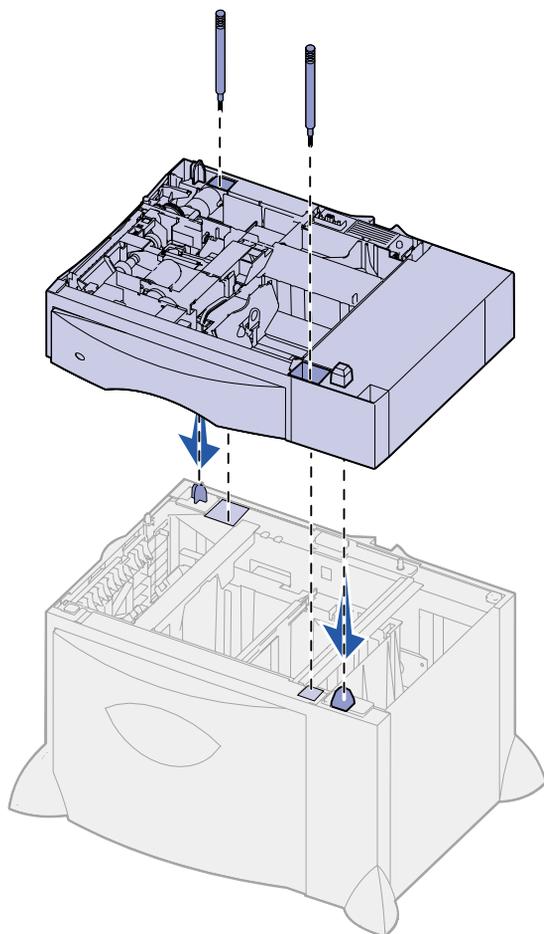
Installieren einer 500-Blatt-Papierzuführung

Warnung! Wenn eine optionale Duplexeinheit und eine 2000-Blatt-Papierzuführung am Drucker angebracht sind, müssen Sie eine 500-Blatt-Papierzuführung zwischen der Duplexeinheit und der 2000-Blatt-Papierzuführung installieren.

- 4 Passen Sie die vier höhenverstellbaren Standfüße unten an der Papierzuführung an.
- 5 Fahren Sie mit „Installieren einer 500-Blatt-Papierzuführung“ auf Seite 6 oder „Positionieren des Druckers“ auf Seite 9 fort.

Der Drucker unterstützt bis zu drei zusätzliche 500-Blatt-Papierzuführungen. Wenn Sie jedoch eine 2000-Blatt-Papierzuführung installieren, können Sie nur eine zusätzliche 500-Blatt-Papierzuführung anbringen.

- 1 Nehmen Sie die 500-Blatt-Papierzuführung aus der Verpackung, und entfernen Sie das Verpackungsmaterial.



2 Stellen Sie die Papierzuführung am gewünschten Druckerstandort auf, oder installieren Sie sie auf einer anderen Papierzuführung:

a Richten Sie die Öffnungen in der 500-Blatt-Papierzuführung auf die Stifte der unteren Papierzuführung aus.

b Lassen Sie die 500-Blatt-Papierzuführung in ihre Position herunter. Überprüfen Sie, ob sie sicher auf der anderen Papierzuführung plaziert ist.

3 Wenn Sie eine 500-Blatt-Papierzuführung oben auf einer 2000-Blatt-Papierzuführung installieren, sichern Sie sie mit Stabilisierungsschrauben.

a Drehen Sie die Schrauben durch die Öffnungen neben den Positionierstiften auf der 500-Blatt-Papierzuführung ein.

b Ziehen Sie die Schrauben mit der Hand fest.

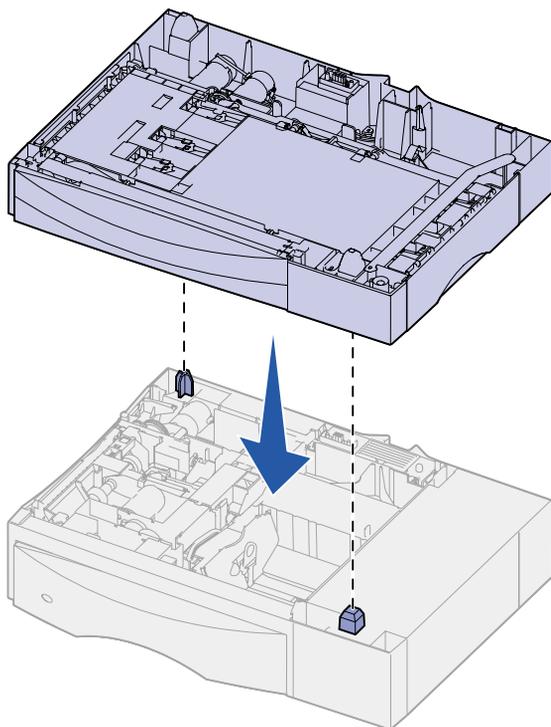
Selbst wenn die Schrauben vollständig angezogen sind, bleibt etwas Raum zwischen den Papierzuführungen.

4 Installieren Sie eine weitere 500-Blatt-Papierzuführung, oder fahren Sie mit „Installieren einer Duplexeinheit“ auf Seite 8 oder „Positionieren des Druckers“ auf Seite 9 fort.

Installieren einer Duplexeinheit

Der Drucker unterstützt eine optionale Duplexeinheit, mit der Sie ein Blatt Papier beidseitig bedrucken können.

Warnung! Wenn eine 2000-Blatt-Papierzuführung am Drucker angebracht ist, müssen Sie eine 500-Blatt-Papierzuführung zwischen der Duplexeinheit und der 2000-Blatt-Papierzuführung installieren.



- 1** Nehmen Sie die Duplexeinheit aus der Verpackung, und entfernen Sie das Verpackungsmaterial.
- 2** Stellen Sie die Duplexeinheit am gewünschten Druckerstandort auf, oder installieren Sie sie auf einer 500-Blatt-Papierzuführung:
 - a** Richten Sie die Positionierungsstifte auf der Papierzuführung auf die Öffnungen in der Duplexeinheit aus.
 - b** Lassen Sie die Duplexeinheit in ihre Position herunter. Überprüfen Sie, ob sie sicher auf der Papierzuführung plaziert ist.
- 3** Fahren Sie mit „Positionieren des Druckers“ auf Seite 9 fort.

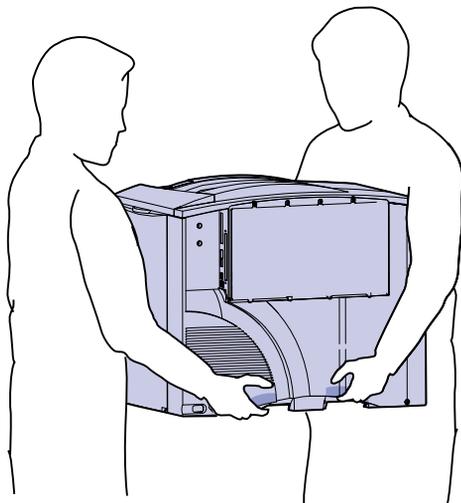
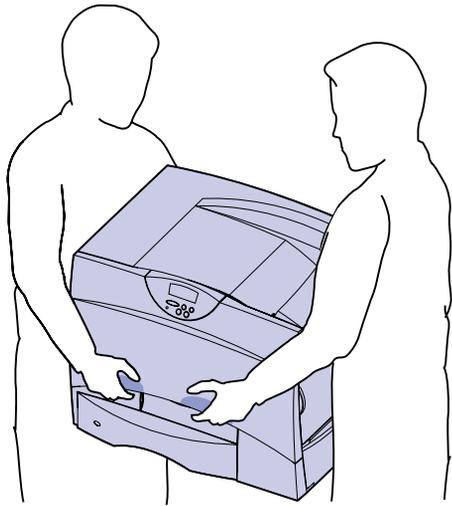
Positionieren des Druckers

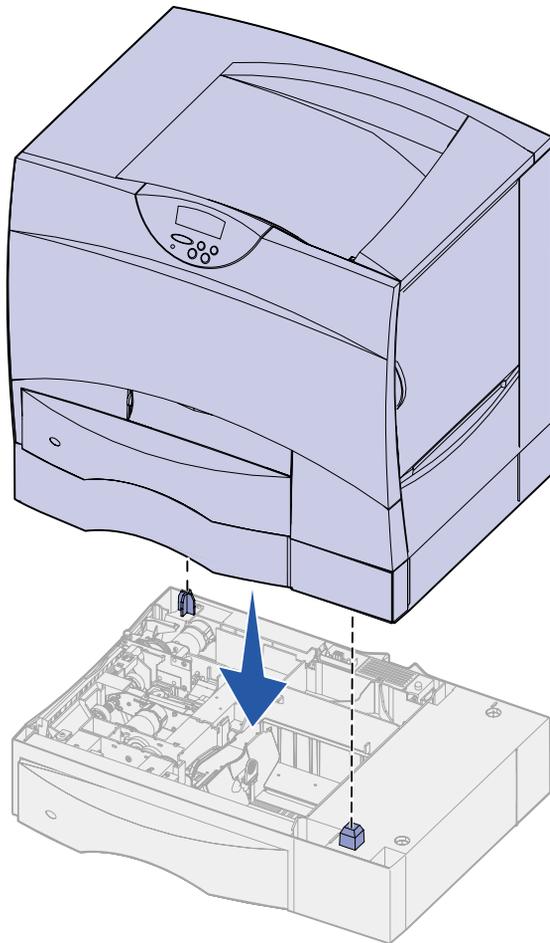
Nachdem Sie einen Standort ausgewählt und zusätzliche Papierzuführungen oder eine Duplexeinheit angebracht haben, können Sie den Drucker positionieren.

ACHTUNG! Der Drucker wiegt 47,7 kg, und es werden mindestens zwei Personen benötigt, um ihn sicher anzuheben.

- 1 Bitten Sie eine zweite Person, Ihnen beim Herausheben des Druckers aus dem Karton zu helfen.

Fassen Sie in die Griffmulden auf der Vorder- und Rückseite des Druckers.





- 2 Bitten Sie eine zweite Person, Ihnen zu helfen, den Drucker am gewünschten Standort abzusetzen.

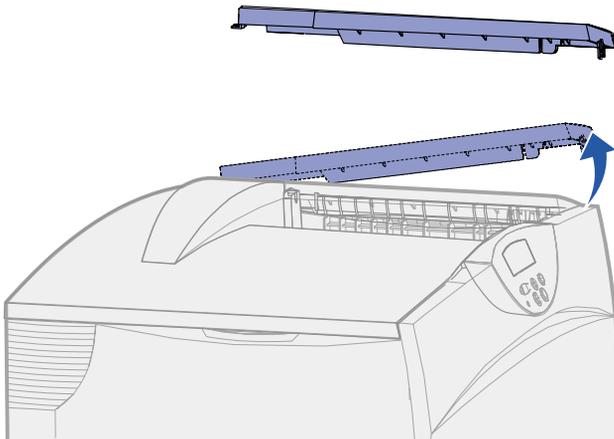
Wenn Sie den Drucker auf einer zusätzlichen Papierzuführung oder einer Duplexeinheit installieren, richten Sie die Positionierstifte der Option auf die Öffnungen im Drucker aus. Überprüfen Sie, ob der Drucker sicher platziert ist.

- 3 Entfernen Sie eventuell außen auf dem Drucker vorhandenes Klebeband oder Verpackungsmaterial.

Installieren einer Ablageverlängerung

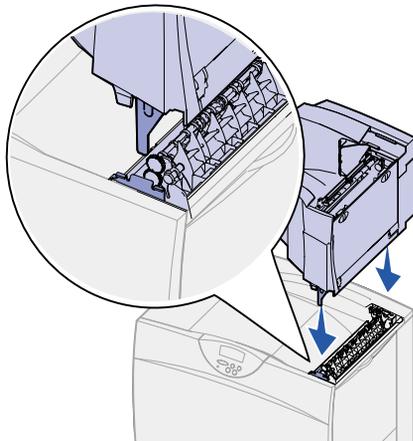
Der Drucker unterstützt eine optionale Ablageverlängerung, mit der Sie bis zu 650 Blatt in einer Ablage stapeln können.

Hinweis: Installieren Sie die Ablageverlängerung sofort nach dem Auspacken. Anderenfalls werden durch die Halterungen möglicherweise Tischplatten oder Stoffe beschädigt.

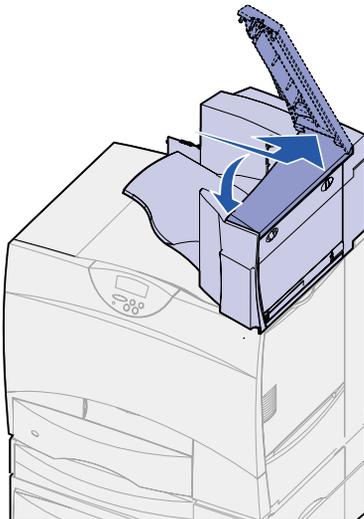


- 1 Nehmen Sie die Ablageverlängerung aus der Verpackung, und entfernen Sie das Verpackungsmaterial.
- 2 Entfernen Sie die obere Druckerabdeckung.

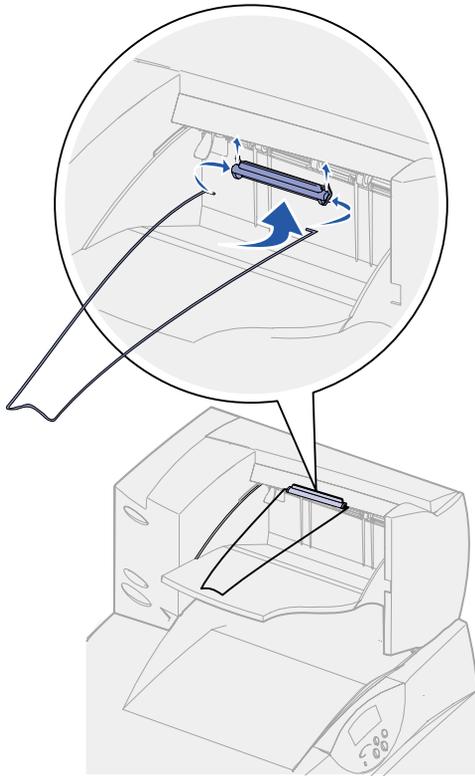
Warnung! Das Fach der Ablageverlängerung eignet sich ausschließlich für das Gewicht von Druckmedien. Verwenden Sie es nicht als Regal. Durch zu große Belastung löst es sich möglicherweise von der Ablageverlängerung.



- 3 Richten Sie die Halterungen am Boden der Ablageverlängerung auf die Öffnungen oben im Drucker aus.
- 4 Lassen Sie die Ablageverlängerung in ihre Position herunter.



- 5 Bringen Sie die obere Abdeckung des Druckers an der Ablageverlängerung an.



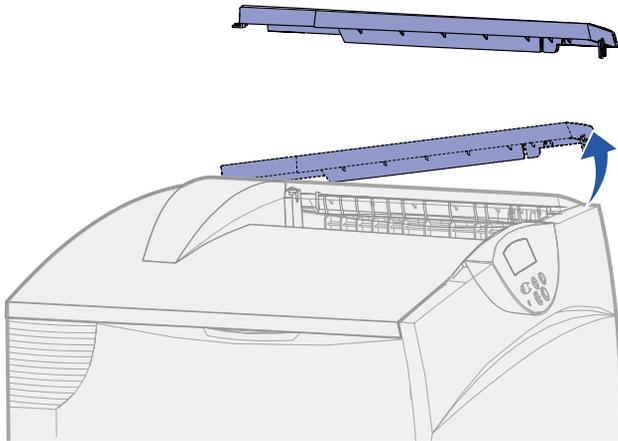
- 6** Bringen Sie den Papierbügel der Ablageverlängerung an der oberen Abdeckung an.
- 7** Fahren Sie mit dem Abschnitt „Schritt 3: Installieren von Druckerverbrauchsmaterial“ auf Seite 17 fort.

Installieren einer Mailbox mit 5 Ablagen

Hinweis: Installieren Sie die Mailbox sofort nach dem Auspacken. Anderenfalls werden durch die Halterungen möglicherweise Tischplatten oder Stoffe beschädigt.

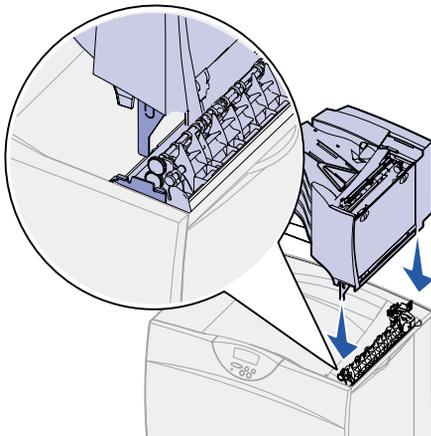
Der Drucker unterstützt eine Mailbox mit 5 Ablagen, mit der Sie bis zu 500 Blatt Papier sortieren und stapeln können.

- 1** Nehmen Sie die Mailbox aus der Verpackung, und entfernen Sie das Verpackungsmaterial.



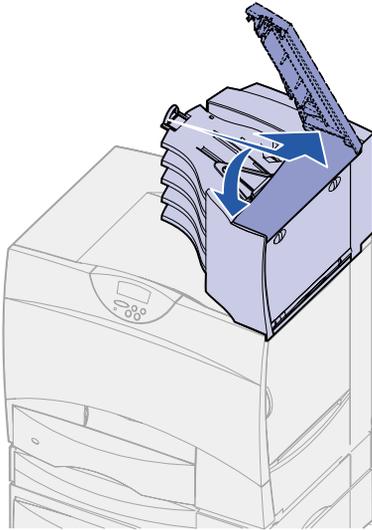
- 2 Entfernen Sie die obere Druckerabdeckung.

Warnung! Die Mailbox eignet sich ausschließlich für das Gewicht von Druckmedien. Verwenden Sie sie nicht als Regal. Durch zu große Belastung wird sie möglicherweise beschädigt.

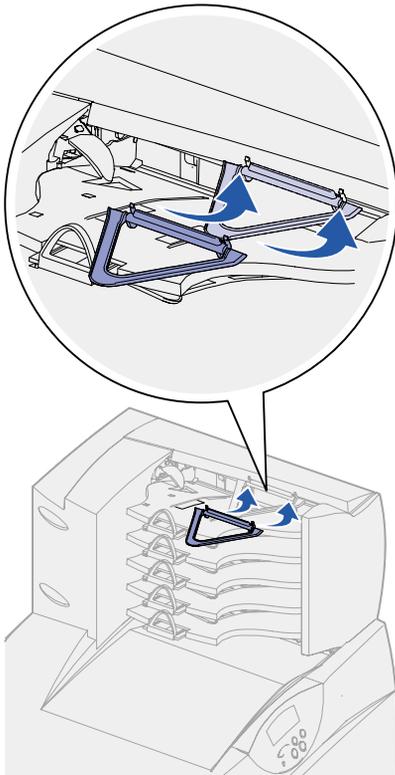


- 3 Richten Sie die Halterungen am Boden der Mailbox auf die Öffnungen oben im Drucker aus.
- 4 Lassen Sie die Mailbox in ihre Position herunter.

- 5** Bringen Sie die obere Abdeckung des Druckers an der Mailbox an.



- 6** Bringen Sie den Papierbügel der Mailbox an der oberen Abdeckung an.



Schritt 3: Installieren von Druckerverbrauchsmaterial

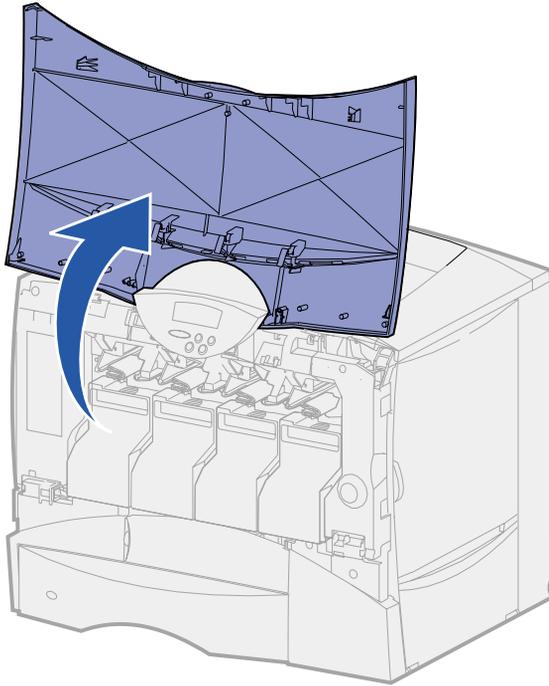


Nachfolgend wird das Vorbereiten der Druckkassetten und das Entfernen von Verpackungsmaterial aus dem Drucker erläutert.

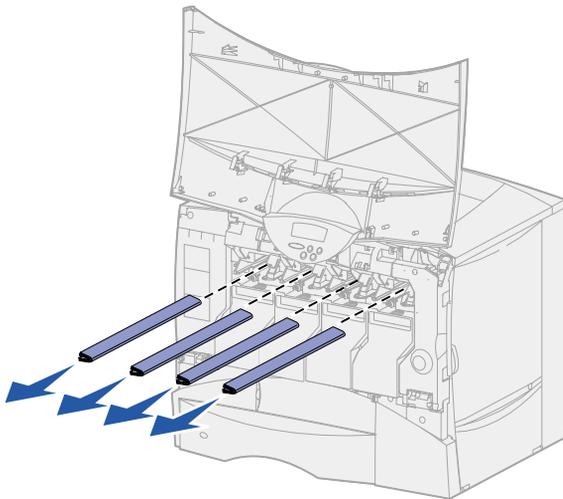
Um Schäden zu vermeiden, schalten Sie den Drucker nicht ein, bevor Sie diesen Schritt abgeschlossen und das Verpackungsmaterial vollständig entfernt haben.

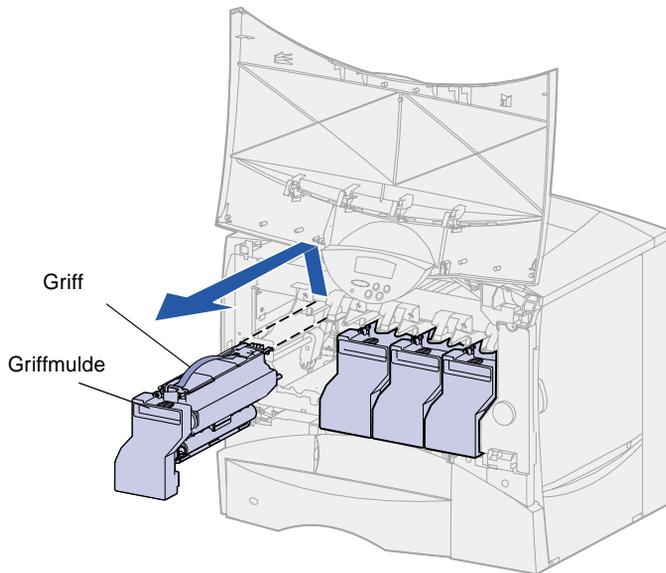
Einsetzen der Druckkassetten

- 1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Druckers.

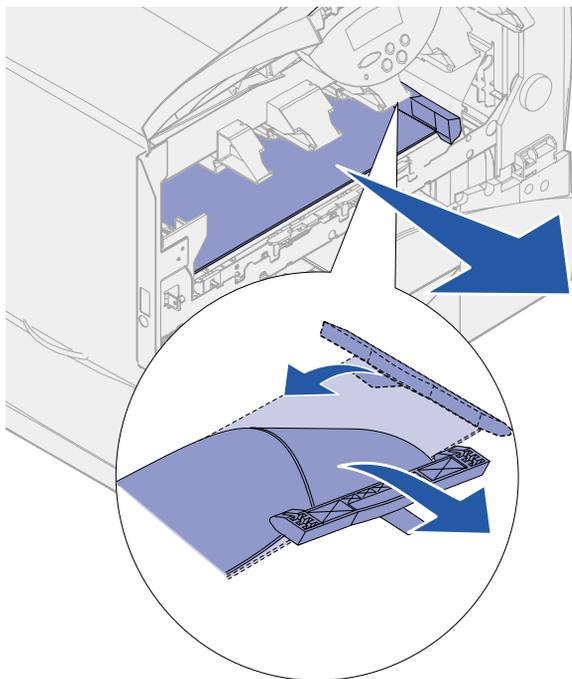


- 2 Entfernen Sie das Verpackungsmaterial auf der Oberseite der Druckkassetten.



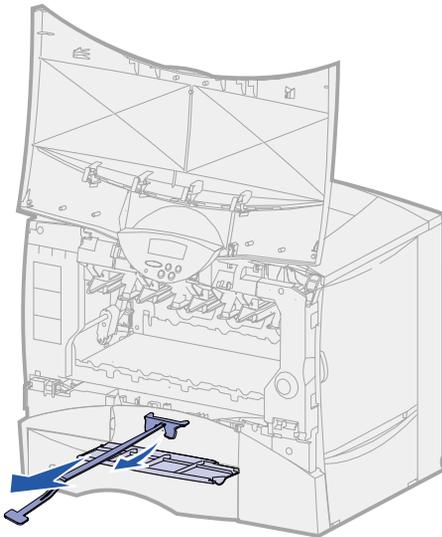
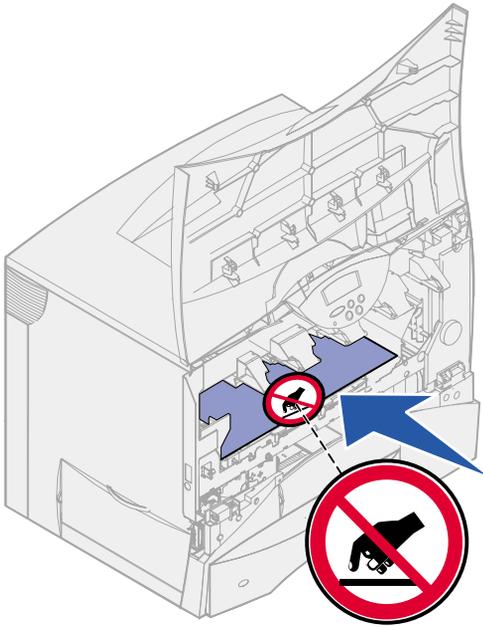


- 3** Entnehmen Sie die Druckkassetten. Führen Sie für jede Druckkassette folgende Schritte durch:
- a** Ziehen Sie die Griffmulde ein wenig nach oben.
 - b** Ziehen Sie die Kassette gerade heraus, und heben Sie sie mit Hilfe des Griffs aus den Führungen.
 - c** Legen Sie die Kassette aufrecht auf eine stabile, ebene und saubere Fläche.

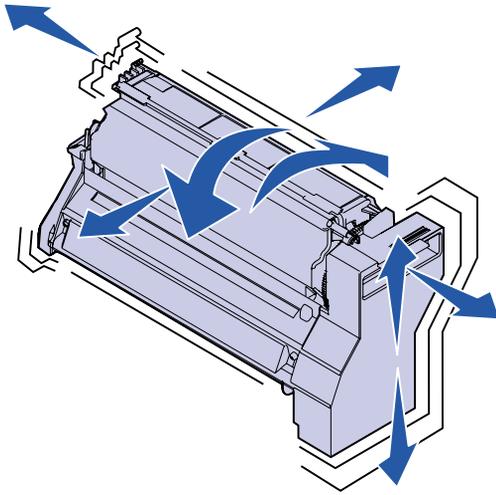


- 4** Entfernen Sie das Verpackungsmaterial vom Übertragungsband der Bildübertragungseinheit:
- a** Greifen Sie das Material auf der rechten Seite des Druckerinneren.
 - b** Ziehen Sie das Material vorsichtig aber fest nach oben und aus dem Drucker heraus.
- Stellen Sie sicher, daß das Verpackungsmaterial oben auf dem Übertragungsband ebenfalls entfernt wird.

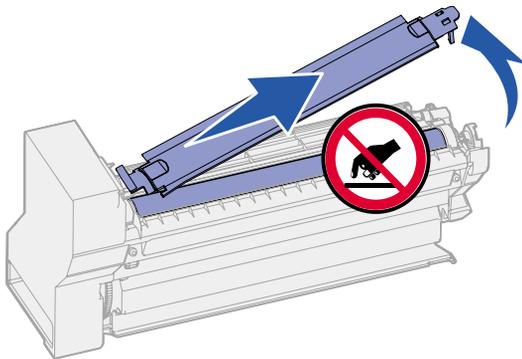
Warnung! Berühren Sie das Übertragungsband der Bildübertragungseinheit nicht.



- 5 Öffnen Sie die vordere Klappe, und ziehen Sie die Kunststoffunterlage aus dem Drucker heraus.

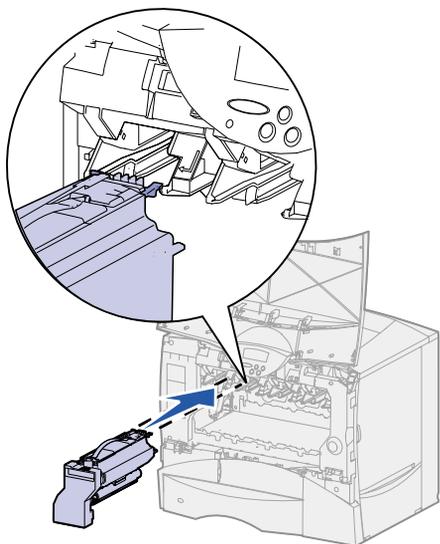


Warnung! Wenn das Verpackungsmaterial nicht von den Druckkassetten entfernt wird, wird der Drucker beschädigt.



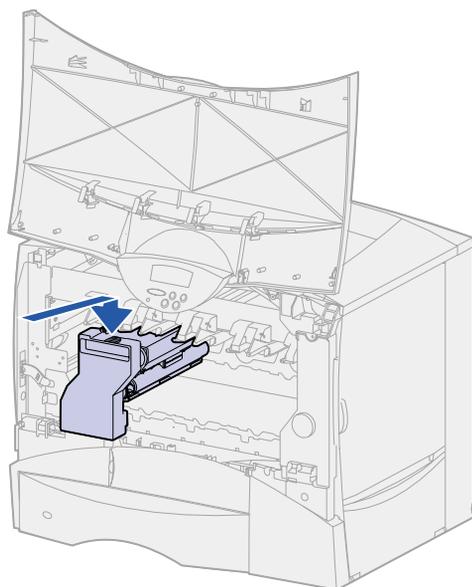
Warnung! Berühren Sie nicht die Fotoleitertrommel an der Unterseite der Druckkassette.

- 6** Setzen Sie die Druckkassetten wieder ein. Führen Sie für jede Druckkassette folgende Schritte durch:
- a** Schütteln Sie die Kassette in alle Richtungen, um den Toner zu verteilen.
 - b** Drehen Sie die Druckkassette so, daß der Griff nach unten zeigt.
 - c** Entfernen Sie das Verpackungsmaterial aus Kunststoff von der Fotoleitertrommel.
- Werfen Sie das Verpackungsmaterial weg.
- d** Drehen Sie die Druckkassette so, daß der Griff nach oben zeigt.



- e** Halten Sie die Kassette am Griff fest, und plazieren Sie die Kunststoffzapfen der Kassette auf den Führungen im Druckerinneren.

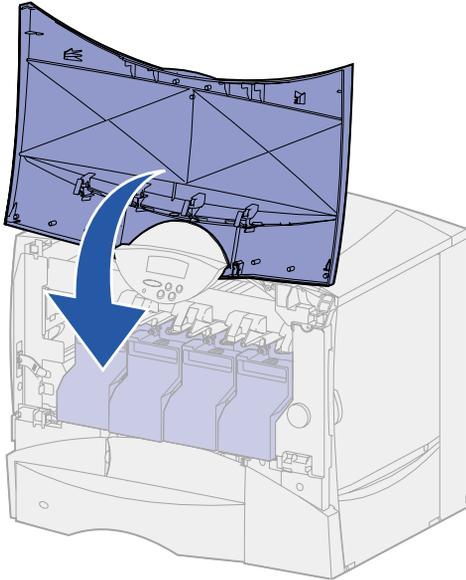
Stellen Sie sicher, daß die Farbe der Kassette der Farbe des Aufklebers im Drucker entspricht.



- f** Schieben Sie die Kassette so weit wie möglich in den Drucker.

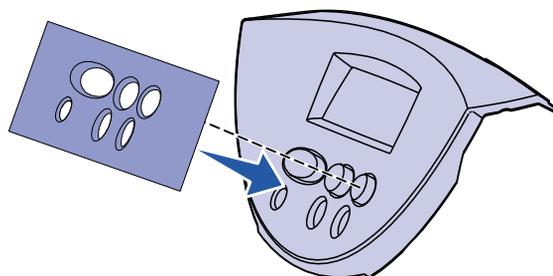
Die Kassette senkt sich in unten in ihre Position.

- 7 Schließen Sie die vordere Abdeckung.



Warnung! Wenn sich die vordere Abdeckung nicht vollständig schließen läßt, öffnen Sie sie wieder, und drücken Sie fest auf die Druckkassetten, um sicherzustellen, daß sie richtig einrasten.

Anbringen einer selbstklebenden Bedienerkonsolenschablone



Wenn Sie eine andere Sprache dem Englischen vorziehen und eine selbstklebende Bedienerkonsolenschablone im Lieferumfang Ihres Druckers enthalten ist, bringen Sie die Schablone mit den entsprechend übersetzten Tastennamen an:

- 1** Suchen Sie die im Lieferumfang Ihres Druckers enthaltene selbstklebende Schablone.
- 2** Ziehen Sie die Schutzfolie von der Rückseite der Schablone ab.
- 3** Richten Sie die Aussparungen in der Schablone auf die Tasten der Bedienerkonsole aus, und drücken Sie die Schablone fest an.
- 4** Ziehen Sie die Schutzfolie von der Schablone ab.

Anweisungen zum Ändern der Sprache des auf der Bedienerkonsole angezeigten Textes finden Sie auf der Dokumentations-CD.

Worin besteht der nächste Schritt?

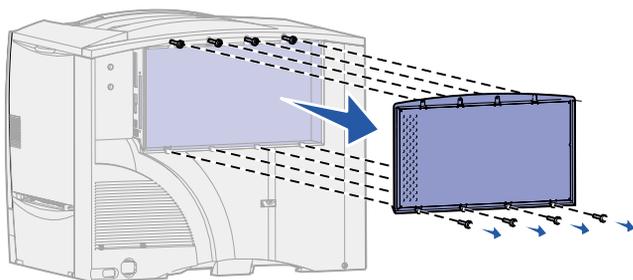
| Aufgabe | Siehe Seite... |
|--|----------------|
| Installieren von Speicher- und Optionskarten | 25 |
| Einlegen von Papier | 35 |

Schritt 4: Installieren von Speicher- und Optionskarten

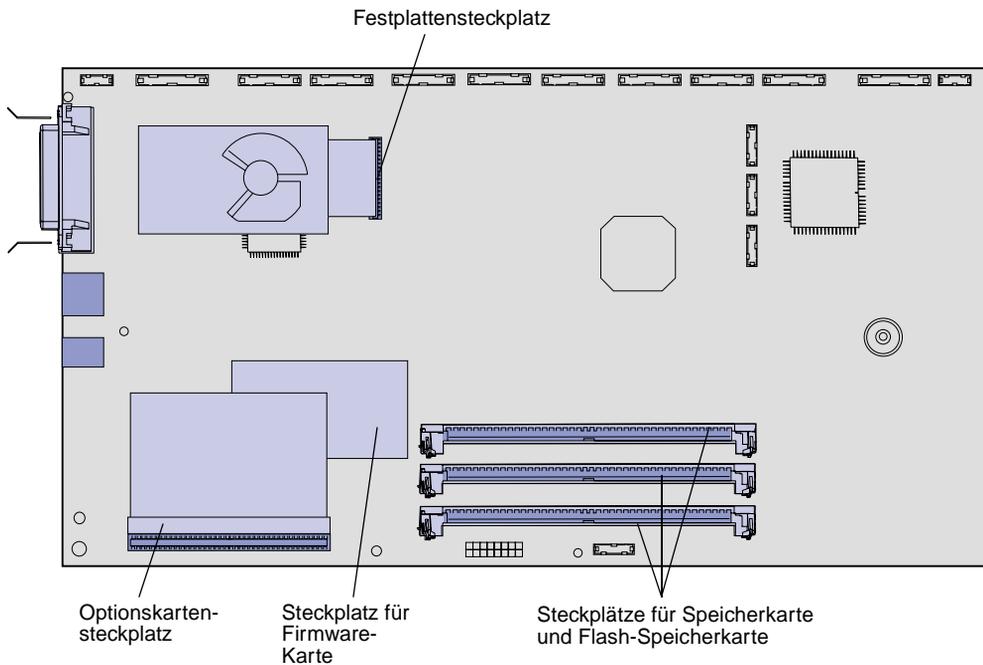
ACHTUNG! Wenn Sie nach der Erstkonfiguration des Druckers Speicher- oder Optionskarten installieren, schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel und alle anderen Kabel ab, bevor Sie fortfahren.

Sie können die Speicherkapazität und die Anschlußmöglichkeiten Ihres Druckers durch Einbauen von optionalen Karten oder Festplatten anpassen.

Entfernen der Systemplatinenabdeckung



- 1 Suchen Sie die Abdeckung auf der Rückseite des Druckers.
- 2 Lösen Sie die vier Schrauben oben auf der Abdeckung, ohne sie ganz herauszudrehen.
- 3 Drehen Sie die vier unteren Schrauben der Abdeckung heraus.
- 4 Schieben Sie die Abdeckung nach unten, und nehmen Sie sie ab.
- 5 Ermitteln Sie den Steckplatz für die zu installierende Karte mit Hilfe der Abbildung auf Seite 26.



6 In der folgenden Tabelle finden Sie die erforderlichen Anweisungen.

| Zum Installieren einer... | Siehe Seite... |
|---------------------------|----------------|
| Speicherkarte | 27 |
| Firmware-Karte | 28 |
| Festplatte | 29 |
| Optionskarte | 31 |

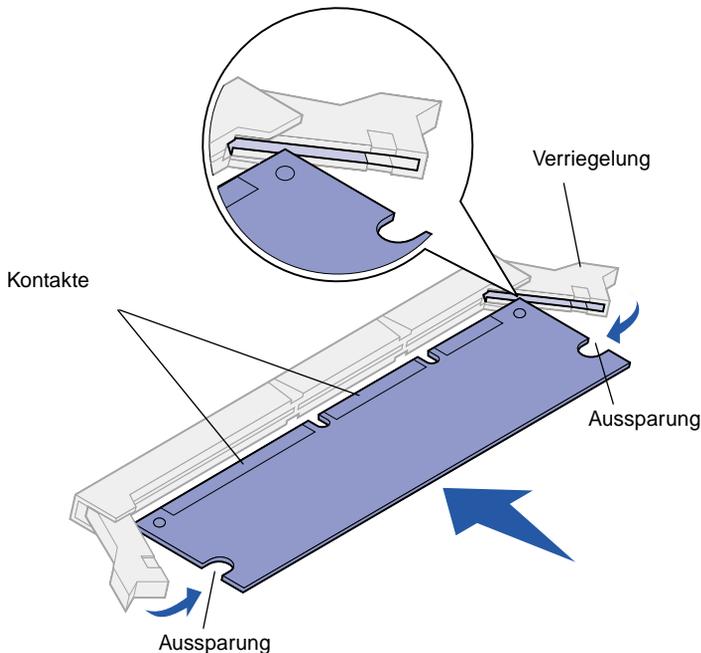
Installieren von Speicherkarten

Folgen Sie zum Installieren einer Druckerspeicherkarte oder einer Flash-Speicherkarte den Anweisungen in diesem Abschnitt. Speicherkarten müssen über 168polige Anschlüsse verfügen.

Hinweis: Für andere Lexmark Drucker entwickelte Speicheroptionen können möglicherweise in Ihrem Drucker nicht eingesetzt werden.

Die Systemplatine verfügt über drei Steckplätze für optionale Speicherkarten. Sie können jede beliebige Kombination aus Druckerspeicher- und Flash-Speicherkarten in den Steckplätzen installieren. Der Drucker erkennt aber jeweils nur eine Flash-Speicherkarte.

Warnung! Drucker- und Flash-Speicherkarten können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie eine Speicherkarte anfassen.

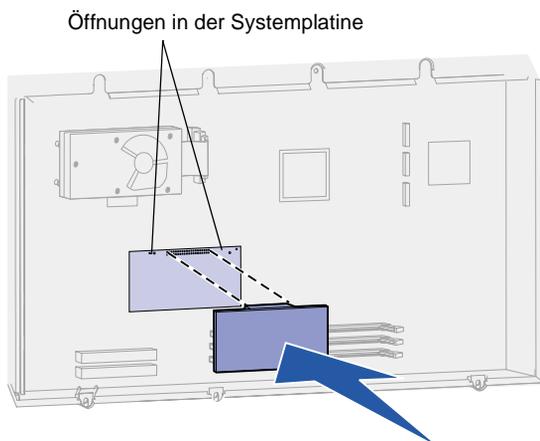
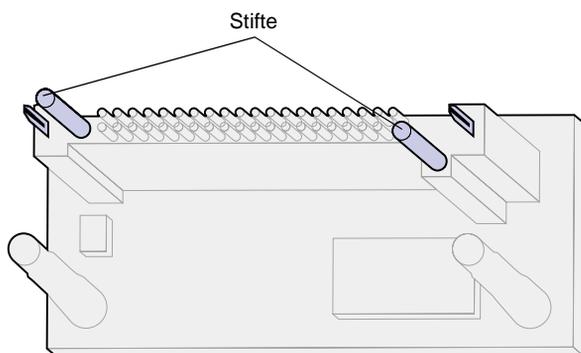


- 1 Entfernen Sie die Systemplatinenabdeckung (siehe Seite 25).
- 2 Nehmen Sie die Speicherkarte aus der Verpackung.
Vermeiden Sie jede Berührung der Kontakte an der Kante der Karte. Bewahren Sie die Verpackung auf.
- 3 Öffnen Sie die Verriegelungen auf beiden Seiten des zu verwendenden Speicherkartensteckplatzes.
- 4 Richten Sie die Aussparungen an der Unterseite der Karte auf die Aussparungen im Steckplatz aus.
- 5 Drücken Sie die Speicherkarte fest in den Steckplatz, bis die Verriegelungen auf beiden Seiten des Steckplatzes *einrasten*.
Sie müssen möglicherweise etwas Kraft aufwenden, bis die Karte einrastet.
- 6 Achten Sie darauf, daß die Verriegelungen in die Aussparung auf der Seite der Karte eingreifen.

Installieren von Firmware-Karten

Hinweis: Für andere Lexmark Drucker entwickelte Firmware-Karten können möglicherweise in Ihrem Drucker nicht eingesetzt werden.

Warnung! Firmware-Karten können leicht durch statische Entladungen beschädigt werden. Berühren Sie deshalb ein Metallteil am Drucker, bevor Sie die Karte anfassen.



Befolgen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt, um eine Firmware-Karte zu installieren.

Wenn eine Optionskarte installiert ist, müssen Sie diese entfernen, bevor Sie die Firmware-Karte installieren.

Im Lexmark C750in ist bereits eine ImageQuick™ Firmware-Karte installiert.

- 1 Entfernen Sie die Systemplatinenabdeckung (siehe Seite 25).
- 2 Nehmen Sie die Firmware-Karte aus der Verpackung.

Vermeiden Sie jede Berührung der Metallstifte unten an der Karte. Bewahren Sie die Verpackung auf.

- 3 Halten Sie die Karte seitlich fest, und richten Sie die Stifte der Karte auf die Öffnungen in der Systemplatine aus.
- 4 Schieben Sie die Firmware-Karte ein.

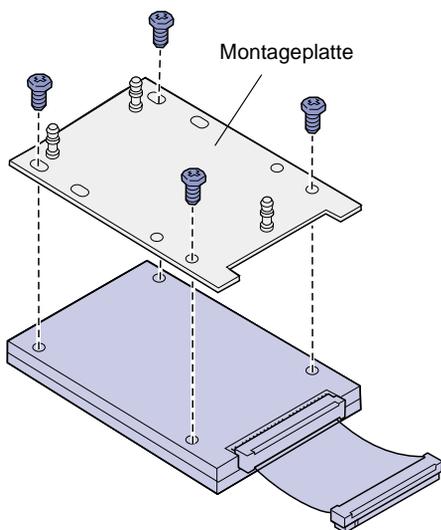
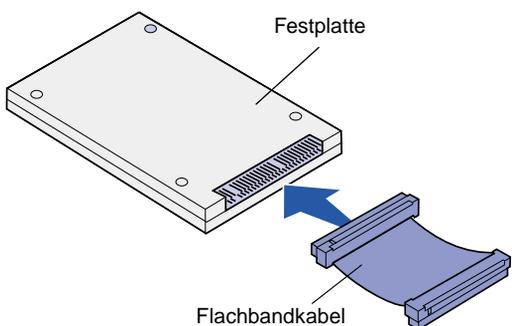
Der Anschluß auf der Firmware-Karte muß über seine gesamte Länge an der Systemplatine anliegen.

Achten Sie darauf, daß die Anschlüsse der Karte nicht beschädigt werden.

Installieren einer Festplatte

Befolgen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt, um eine optionale Festplatte zu installieren. Sie benötigen einen kleinen Kreuzschlitzschraubenzieher, um die Festplatte an der Montageplatte anzubringen.

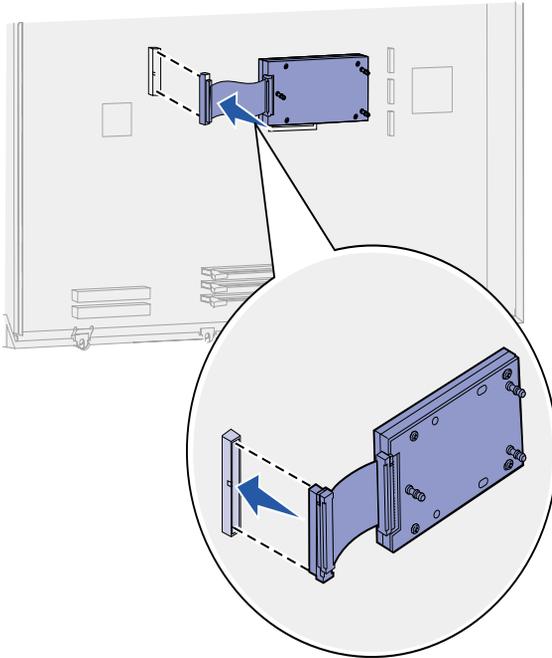
Warnung! Festplatten können leicht durch statische Entladungen beschädigt werden. Berühren Sie deshalb ein Metallteil am Drucker, bevor Sie die Platte anfassen.



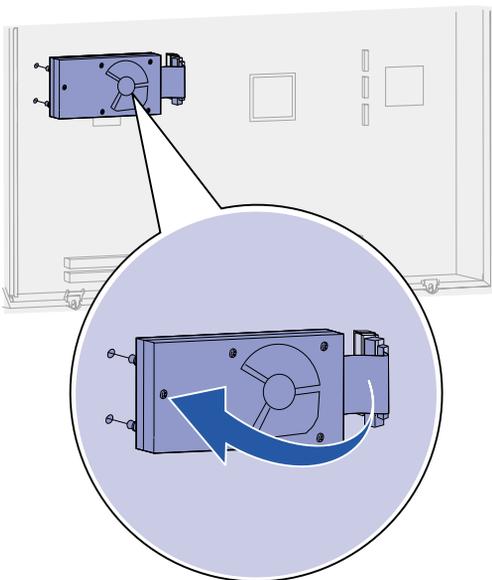
Wenn eine Optionskarte installiert ist, müssen Sie diese möglicherweise entfernen, bevor Sie die Festplatte installieren.

- 1** Entfernen Sie die Systemplatinenabdeckung (siehe Seite 25).
- 2** Nehmen Sie die Montageplatte, die Festplatte, das Flachbandkabel und die Schrauben aus der Verpackung.
- 3** Richten Sie den Anschluß des Flachbandkabels auf die Anschlußstifte der Festplatte aus.
- 4** Bringen Sie das Flachbandkabel an der Festplatte an.
- 5** Richten Sie die Bohrungen der Montageplatte auf die Bohrungen der Festplatte aus.
- 6** Befestigen Sie die Montageplatte mit den Schrauben an der Festplatte.

- 7** Stecken Sie den Stecker des Flachbandkabels in den Anschluß auf der Systemplatine.



- 8** Drehen Sie die Festplatte um, und stecken Sie die drei Haltestifte auf der Montageplatte in die Öffnungen auf der Systemplatine. Die Festplatte *rastet ein*.



Installieren von Optionskarten

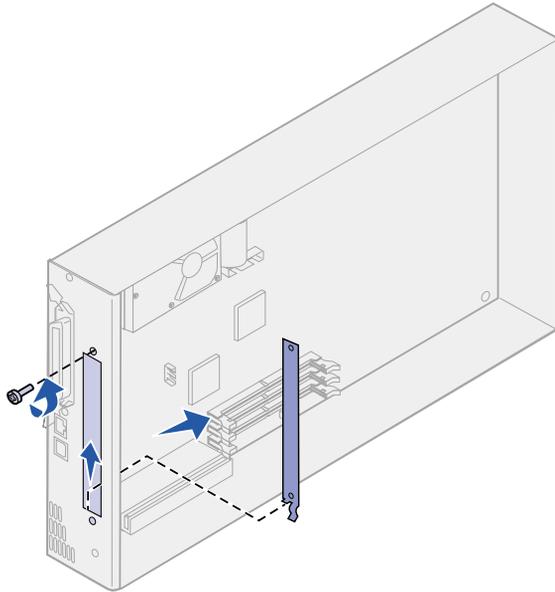
Ihr Drucker verfügt über einen Erweiterungskartensteckplatz, der eine Reihe von Optionskarten unterstützt. In der folgenden Tabelle wird die Funktion der einzelnen Karten erläutert.

| Karte | Funktion |
|---|--|
| Interner MarkNet-Druckserver | Hinzufügen eines Ethernet- oder Token-Ring-Anschlusses zur Einbindung des Druckers in ein Netzwerk. Installieren Sie einen internen MarkNet™ N2501e- oder N2401e-Druckserver, wenn Sie eine dieser Karten als Teil eines Multifunktionsdrucker-Upgrades erhalten haben. |
| USB/Parallel-Schnittstellenkarte (1284-C) | Hinzufügen eines Universal Serial Bus (USB)- oder eines Parallelanschlusses. |
| Koax/Twinax-Adapter für SCS | Hinzufügen eines Koax/Twinax-Anschlusses. |
| Tri-Port-Adapter | Hinzufügen von LocalTalk-, Infrarot- und seriellen Anschlüssen. Einzelheiten zum Konfigurieren und Verwenden des Tri-Port-Adapters finden Sie in der im Lieferumfang der Karte enthaltenen Dokumentation. |
| Infrarotadapter | Hinzufügen von Infrarot-Funktionen. |

Hinweis: Die Drucker Lexmark C750n, Lexmark C750in und Lexmark C750dn werden bereits mit werkseitig installiertem Ethernet-Druckserver ausgeliefert.

Zum Installieren dieser Optionen benötigen Sie einen kleinen Kreuzschlitzschraubendreher.

- 1 Entfernen Sie die Systemplattenabdeckung (siehe Seite 25).



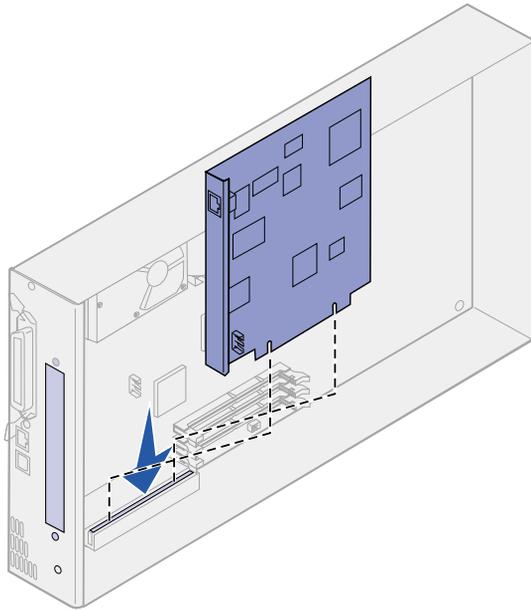
- 2 Lösen Sie die Schraube von der Metallplatte, die die Steckplatzöffnung abdeckt, und nehmen Sie die Platte ab.

Bewahren Sie die Schraube auf.

Warnung! Optionskarten können leicht durch statische Entladungen beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie eine Optionskarte anfassen.

- 3 Nehmen Sie die Optionskarte aus der Verpackung.

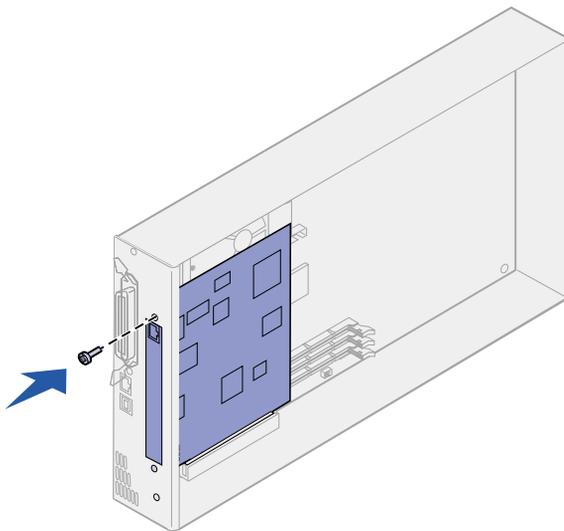
Bewahren Sie das Verpackungsmaterial auf.



- 4** Richten Sie den Anschluß der Optionskarte auf den Steckplatz auf der Systemplatine aus.

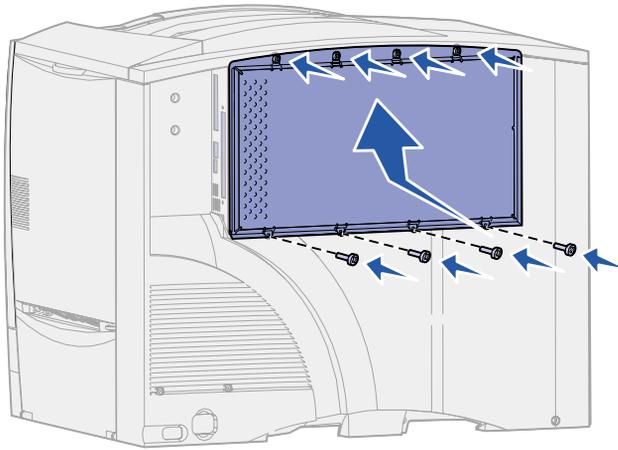
Die Kabelstecker an der Seite der Optionskarte müssen durch die Steckplatzöffnung passen.

- 5** Drücken Sie die Optionskarte fest in den Optionskartensteckplatz.



- 6** Befestigen Sie die Karte mit der Schraube an der Systemplatine.

Wiederanbringen der Systemplattenabdeckung



Nachdem Sie die Installation der Karten auf der Systemplatte des Druckers abgeschlossen haben, müssen Sie die Abdeckung der Systemplatte wieder anbringen.

- 1** Richten Sie die Öffnungen oben auf der Abdeckung auf die Schrauben oben am Drucker aus.
- 2** Schieben Sie die Abdeckung so weit wie möglich unter die obere Lippe, und ziehen Sie die Schrauben oben auf der Abdeckung an.
- 3** Setzen Sie die vier unteren Schrauben der Abdeckung ein, und ziehen Sie sie an.

Schritt 5: Einlegen von Papier

In der folgenden Tabelle sind die Seitenzahlen aufgeführt, unter denen Sie Anweisungen zum Einlegen von Papier in die Standardfächer, in die zusätzlichen Fächer sowie in die Universalzuführung finden.

| Einzug | Unterstützte Papierformate | Unterstützte Papiersorten | Kapazität | Siehe Seite... |
|--------------------|--|-----------------------------------|--|----------------|
| 500-Blatt-Fächer | Letter, A4, A5, Legal, Executive, JIS B5, Folio ¹ , Statement ¹ , Universal ^{2,3} | Papier, Folien, Etiketten, Karten | <ul style="list-style-type: none"> • 500 Blatt mit einem Gewicht von 75 g/m² • 400 Folien • 250 Etikettenbögen oder Karten^{4 5} | 36 |
| 2000-Blatt-Fach | Letter, A4, A5, Legal, Executive, JIS B5 | Papier | <ul style="list-style-type: none"> • 2000 Blatt mit einem Gewicht von 75 g/m² | 38 |
| Universalzuführung | Letter, A4, A5, Legal, Executive, JIS B5, Folio ¹ , Statement ¹ , Universal ^{2,3} | Papier, Folien, Etiketten, Karten | <ul style="list-style-type: none"> • 100 Blatt mit einem Gewicht von 75 g/m² • 85 Folien • 85 Etikettenbögen oder Karten⁴ | 41 |
| | 7¼, 9, 10, DL, C5, B5, andere ² | Briefumschläge | 10 Briefumschläge | |

¹ Unterstützt als ausgewähltes Papier, wenn die automatische Formaterkennung für die entsprechenden Fächer deaktiviert ist.

² Bei Auswahl dieses Formats wird die Seite auf 215,9 x 355,6 mm formatiert, soweit nicht anders angegeben.

³ Legen Sie schmale Medien mit der Längsseite in Einzugsrichtung ein (Hochformat).

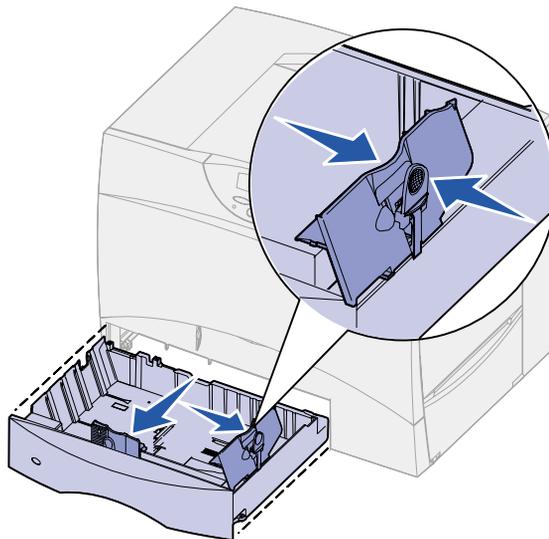
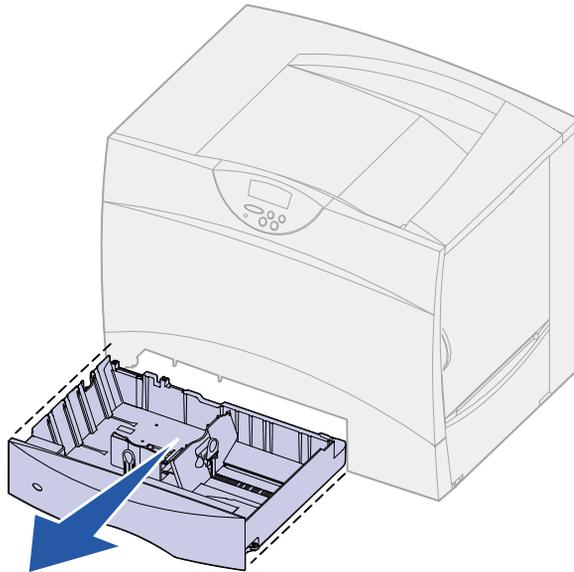
⁴ Wenn Sie eine große Menge Etiketten oder anderer glänzender Druckmedien bedrucken, ersetzen Sie das Fixierstationsgehäuse durch ein Upgrade-Kit mit Ölnetzungseinheit. Weitere Informationen finden Sie auf der Dokumentations-CD.

⁵ Die Kapazität richtet sich nach dem Gewicht sowie der Beschaffenheit der Medien.

Einlegen von Papier in die 500-Blatt-Fächer

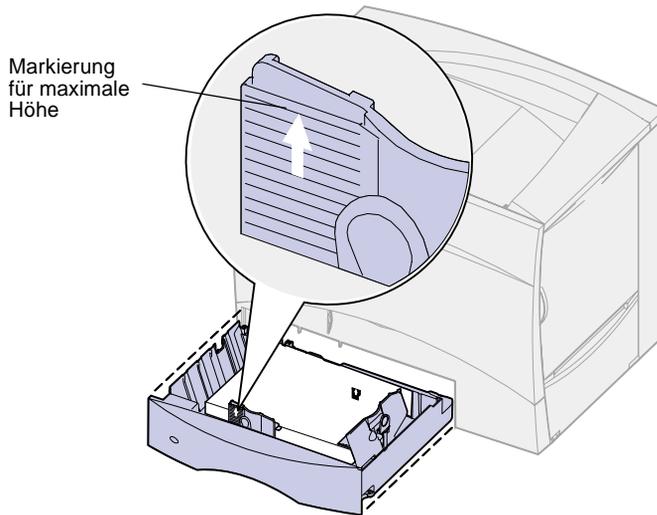
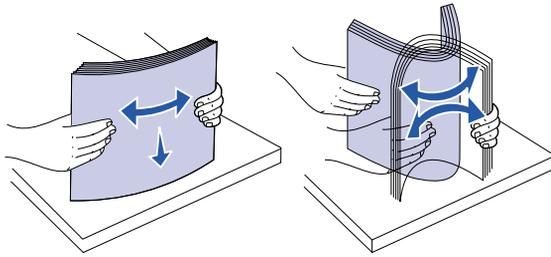
Befolgen Sie diese Anweisungen, um Papier in eines der 500-Blatt-Fächer einzulegen.

- 1** Ziehen Sie das Fach aus dem Drucker.



- 2** Drücken Sie auf die Lasche der vorderen Führung, und schieben Sie die Führung im Fach nach vorne.
- 3** Drücken Sie auf die Lasche der Seitenführung, und schieben Sie die Führung in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

Symbole an der Rückwand des Fachs geben die Papierformate an.



Markierung
für maximale
Höhe

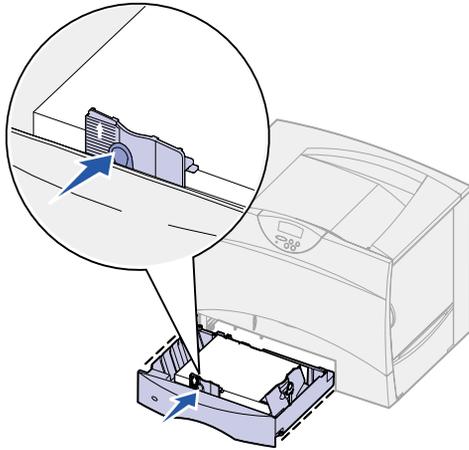
Hinweis: Beachten Sie die auf der vorderen Führung angegebene maximale Stapelhöhe. Durch Überladen des Papierfachs können Papierstaus entstehen.

- 4** Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf.

Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.

- 5** Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach unten so ein, daß es in der hinteren linken Ecke des Fachs anliegt.

Legen Sie kein geknicktes oder zerknittertes Papier ein.



6 Drücken Sie auf die Lasche der vorderen Führung, und verschieben Sie die Führung, bis sie den Papierstapel leicht berührt.

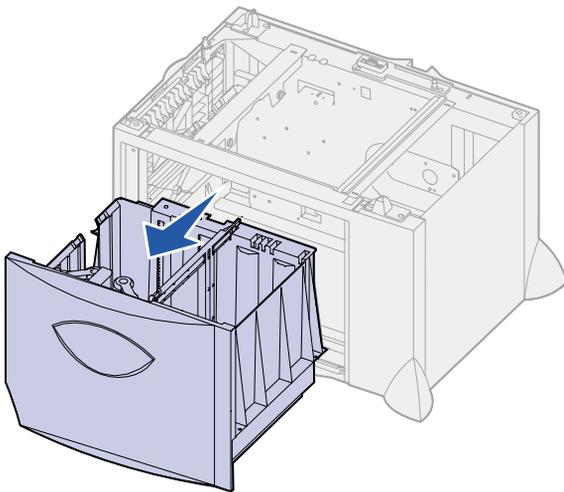
7 Schieben Sie das Fach wieder in den Drucker.

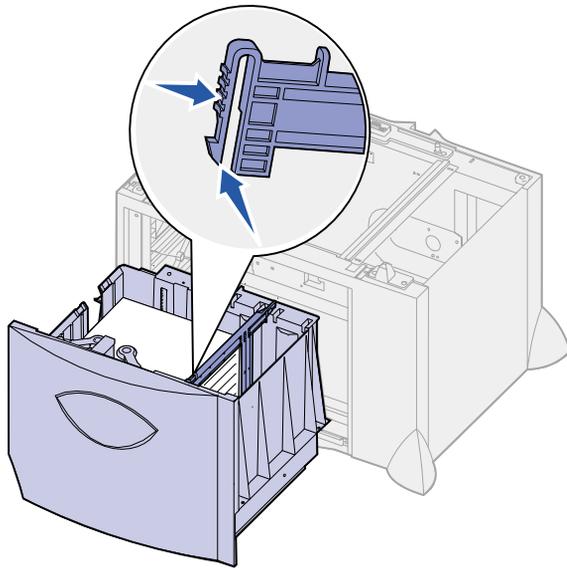
Schieben Sie das Papierfach vollständig in den Drucker.

Einlegen von Papier in ein 2000-Blatt-Fach

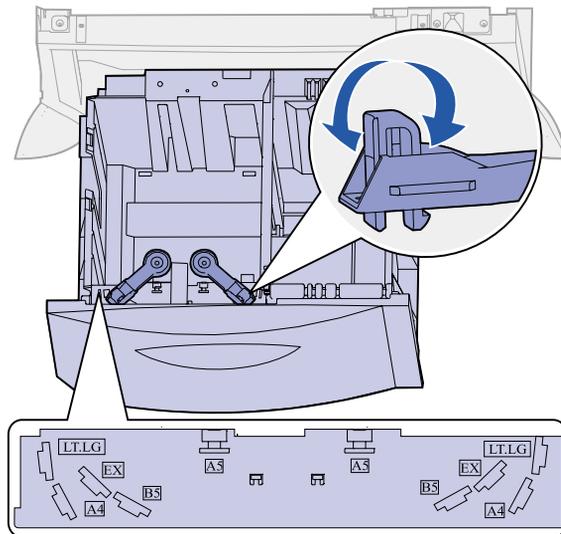
Befolgen Sie diese Anweisungen, um Papier in ein 2000-Blatt-Fach einzulegen. *Legen Sie in das 2000-Blatt-Fach nur Papier als Druckmedium ein.*

1 Ziehen Sie das Fach aus dem Drucker.

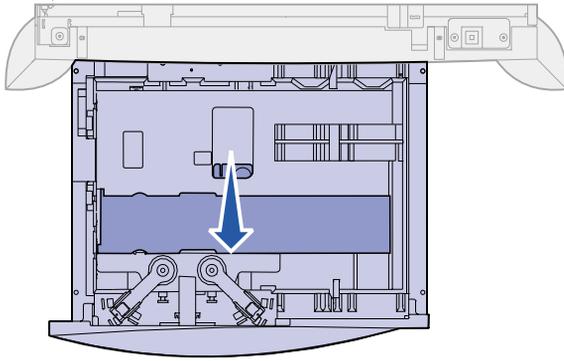




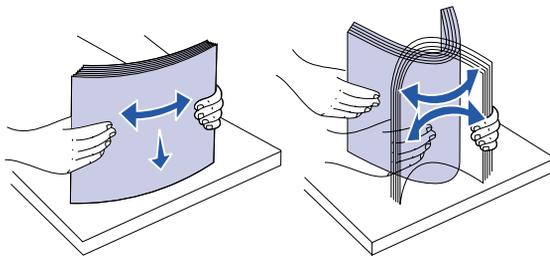
- 2** Drücken Sie auf die Lasche der Seitenführung, nehmen Sie die Führung heraus, und setzen Sie sie in die entsprechende Aufnahme für das eingelegte Papierformat ein.



- 3** Drücken Sie auf die zwei Laschen der vorderen Führung, und schieben Sie die Führung in die richtige Position für das eingelegte Papierformat.

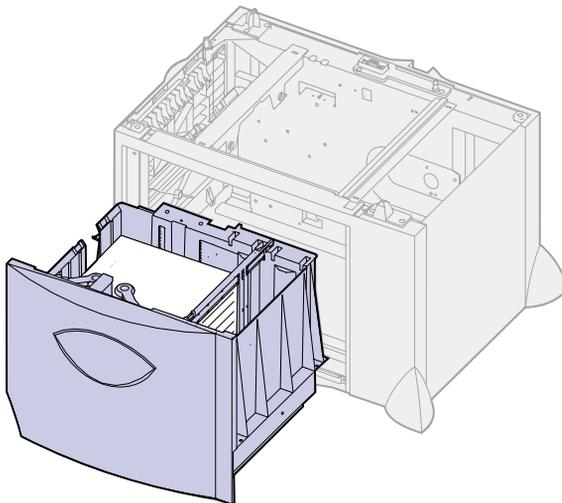


- 4** Schieben Sie die untere Stütze zur Vorderseite des Fachs, bis sie die vordere Führung berührt.



- 5** Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf.

Das Papier darf nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



- 6** Legen Sie das Papier mit der zu bedruckenden Seite nach unten so ein, daß es in der hinteren linken Ecke des Fachs anliegt.

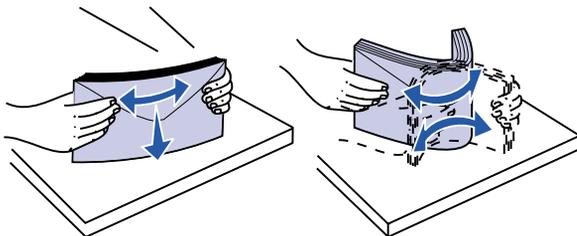
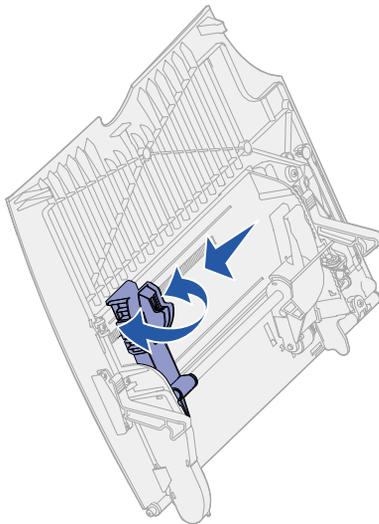
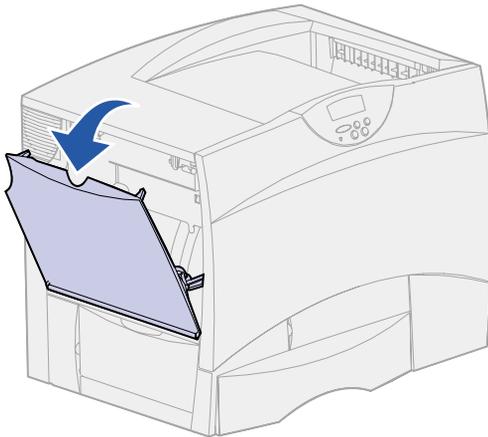
Legen Sie kein geknicktes oder zerknittertes Papier ein.

- 7** Schließen Sie das Fach.

Schieben Sie das Papierfach vollständig in den Drucker.

Hinweis: Überschreiten Sie nicht die maximale Stapelhöhe. Durch Überladen des Papierfachs können Papierstaus entstehen.

Einlegen von Papier in die Universalzuführung



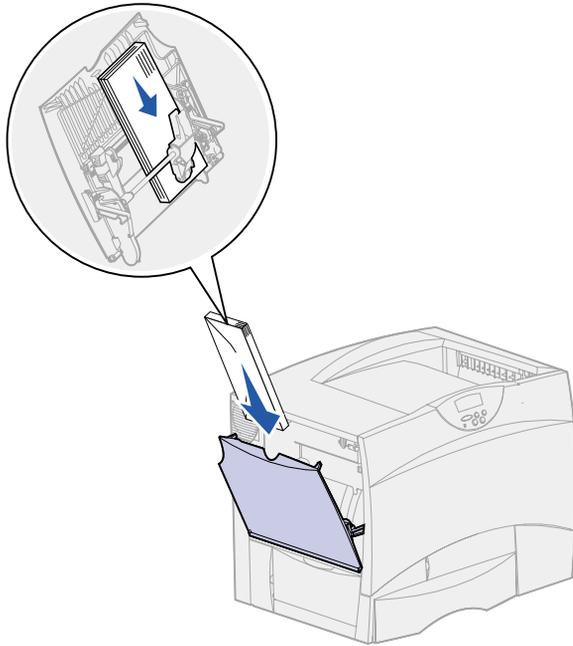
Sie können die Universalzuführung auf zwei verschiedene Weisen verwenden:

- **Papierfach** - Bei Verwendung als Papierfach legen Sie Druckmedien in die Zuführung ein, die in der Zuführung verbleiben sollen.
- **Manuelle Papierzuführung** - Bei Verwendung als manuelle Papierzuführung senden Sie einen Druckauftrag an die Zuführung und geben dabei am Computer das Papierformat und die Papiersorte an. Der Drucker fordert Sie dann auf, die entsprechenden Druckmedien einzulegen, bevor er mit dem Druck fortfährt.

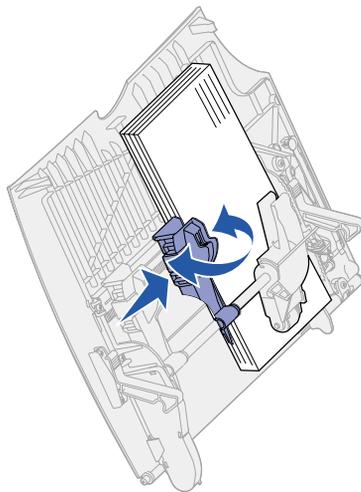
Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um Papier in die Universalzuführung einzulegen.

- 1** Öffnen Sie die Universalzuführung.
- 2** Drücken Sie auf die Lasche der Papierführung, und schieben Sie die Führung ganz nach vorne.
- 3** Biegen Sie den Papierstapel in beide Richtungen, um die Blätter voneinander zu lösen, und fächern Sie den Stapel auf.

Die Druckmedien dürfen nicht geknickt oder geknittert werden. Gleichen Sie die Kanten auf einer ebenen Fläche an.



Hinweis: Überschreiten Sie nicht die maximale Stapelhöhe. Durch Überladen der Zuführung können Papierstaus entstehen.



- 4 Richten Sie den Druckmedienstapel entsprechend dem Format, der Sorte und der Druckmethode aus.
- 5 Legen Sie die Druckmedien mit der zu bedruckenden Seite nach oben entlang der linken Seite in die Universalzuführung ein, und schieben Sie sie so weit wie möglich in die Zuführung ein.

Wenden Sie dabei keine Gewalt an.

- 6 Drücken Sie auf die Lasche der Papierführung, und verschieben Sie die Führung, bis sie die Seite des Papierstapels leicht berührt.

Schritt 6: Anschließen von Kabeln

Der Lexmark C750 kann in ein Netzwerk eingebunden oder lokal (direkt an einen Computer) angeschlossen werden.

Netzwerkdruck

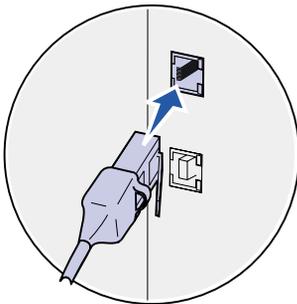
Sie können Ihren Drucker mit Hilfe von Standard-Netzwerkkabeln in ein Netzwerk einbinden.

Die Modelle Lexmark C750n, Lexmark C750in und Lexmark C750dn sind standardmäßig mit einem 10BaseT/100BaseTX Fast Ethernet-Anschluß ausgerüstet. Sie können einen Token-Ring- oder 10Base2 Ethernet-Anschluß zu jedem Druckermodell hinzufügen, indem Sie einen optionalen internen MarkNet-Druckserver installieren.

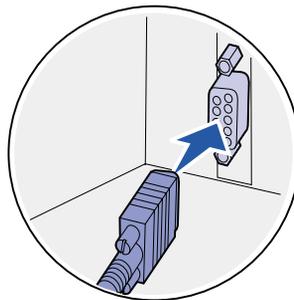
So binden Sie den Drucker in ein Netzwerk ein:

- 1 Der Drucker muß ausgeschaltet und der Netzstecker gezogen sein.
- 2 Schließen Sie den Drucker mit Standardkabeln, die mit Ihrem Netzwerk kompatibel sind, an einen LAN-Drop oder -Hub an.

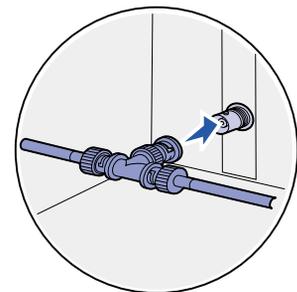
Der Drucker paßt sich automatisch an die Netzwerkgeschwindigkeit an.



Token-Ring-, Ethernet 10BaseT- und Ethernet 100BaseTX-Netzwerke (Kategorie 5) verwenden einen RJ-45-Stecker.



Token-Ring-Netzwerke (abgeschirmtes Telefonkabel) verwenden einen DB9-Stecker.



Ethernet 10Base2-Netzwerke (dünnes Koaxialkabel) verwenden einen BNC T-Stecker.

Lokaler Druck

Hinweis: Alle Windows-Betriebssysteme unterstützen den Anschluß mit Parallelkabel. Der Anschluß mit USB-Kabel wird jedoch nur von den Betriebssystemen Windows 98, Windows Me und Windows 2000 unterstützt. Einige UNIX-, Linux- und Macintosh-Computer unterstützen ebenfalls USB-Anschlüsse. Lesen Sie in der Dokumentation zu Ihrem Computer nach, ob Ihr System USB unterstützt.

Sie können Ihren Drucker über den parallelen oder USB-Anschluß lokal an den Computer anschließen.

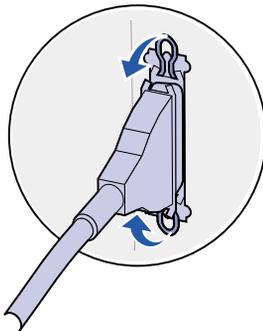
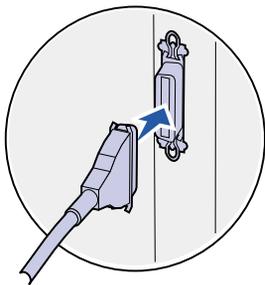
- Ein USB-Anschluß ist für alle Lexmark C750-Druckermodelle Standard. Wir empfehlen das Lexmark USB-Kabel mit der Teilenummer 12A2405 (2 m).
- Für Parallelanschlüsse wird ein IEEE-1284-komptibles Parallelkabel benötigt, wie beispielsweise das Lexmark Kabel mit der Teilenummer 1329605 (3 m) oder 1427498 (6 m).

Wenn Sie eine optionale USB/Parallel-Schnittstellenkarte im Lexmark C750n, Lexmark C750in oder Lexmark C750dn installieren, benötigen Sie ein paralleles 1284 A-C-Kabel, wie das Lexmark Kabel mit der Teilenummer 43H5171 (3 m), oder ein USB-Kabel, wie das Lexmark Kabel mit der Teilenummer 12A2405 (2 m).

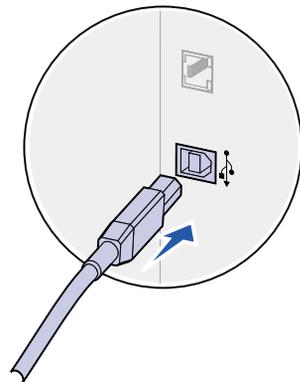
Wenn Sie einen optionalen Tri-Port-Adapter installiert haben, können Sie den Drucker lokal mit einem seriellen Kabel anschließen. Wir empfehlen die Verwendung des Lexmark Kabels mit der Teilenummer 1038693 (15 m). Einzelheiten zu LocalTalk- und Infrarot-Anschlüssen finden Sie in der im Lieferumfang des Tri-Port-Adapters enthaltenen Dokumentation.

So schließen Sie den Drucker an einen Computer an:

- 1** Stellen Sie sicher, daß der Drucker, der Computer und alle anderen angeschlossenen Geräte ausgeschaltet und die Netzstecker gezogen sind.
- 2** Schließen Sie den Drucker unter Verwendung eines parallelen oder USB-Kabels an den Computer an.



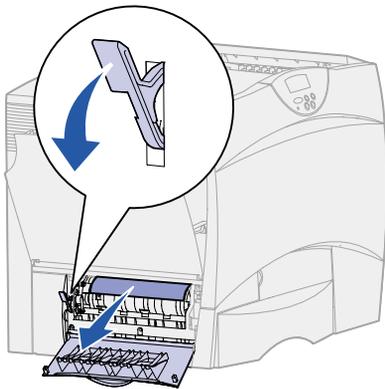
Verwenden Sie ein IEEE 1284-kompatibles paralleles Druckerkabel, um sicherzustellen, daß Sie alle Funktionen des Druckers nutzen können.



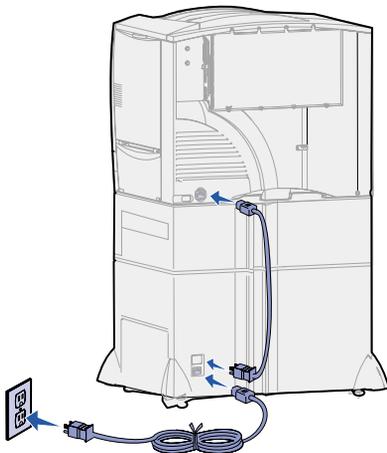
Achten Sie darauf, das USB-Symbol auf dem Kabel auf das USB-Symbol am Drucker auszurichten.

Schritt 7: Überprüfen der Druckerkonfiguration

Einschalten des Druckers

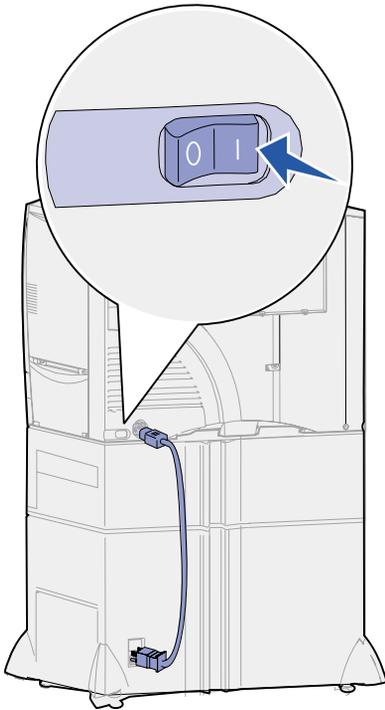


- 1** Entfernen Sie das Transportpapier von der linken Klappe. Halten Sie den Hebel nach unten gedrückt, und ziehen Sie das Papier heraus.



- 2** Schließen Sie ein Ende des Druckernetzkabels an den Anschluß auf der Rückseite des Druckers und das andere Ende an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.

Wenn Sie eine zusätzliche 2000-Blatt-Papierzuführung installiert haben, schließen Sie das Druckernetzkabel auf der Rückseite der Papierzuführung und anschließend das Kabel der Zuführung an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an.



- 3** Schalten Sie den Drucker ein. An der Bedienerkonsole wird **Konfig. erford.** angezeigt.

Wenn der Drucker lokal (direkt an einen Computer) angeschlossen ist, lassen Sie den Computer und alle anderen daran angeschlossenen Geräte ausgeschaltet. Diese werden in einem späteren Schritt eingeschaltet.

- 4** Drücken Sie **Fortfahren**. An der Bedienerkonsole wird **Selbsttest läuft** angezeigt, während der Drucker sich in der Warmlaufphase befindet. Nachdem der Drucker die internen Tests abgeschlossen hat, wird die Statusmeldung **Bereit** angezeigt, die besagt, daß der Drucker zum Empfangen von Druckaufträgen bereit ist.

Wenn **Konfig. erford.** anstelle von **Bereit** angezeigt wird, überprüfen Sie, ob Sie das Verpackungsmaterial vollständig entfernt und die Optionen ordnungsgemäß installiert haben. Nähere Anweisungen finden Sie in Schritt 1 bis 6.

Falls andere Meldungen als **Konfig. erford.** oder **Bereit** angezeigt werden, finden Sie auf der Dokumentations-CD Anweisungen zum Löschen dieser Meldungen. Klicken Sie auf **Drucken** und dann auf **Bedeutung der Druckermeldungen**.

- 5** Wenn Sie den Drucker in ein Netzwerk eingebunden haben, fahren Sie mit dem Abschnitt „Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite“ fort.

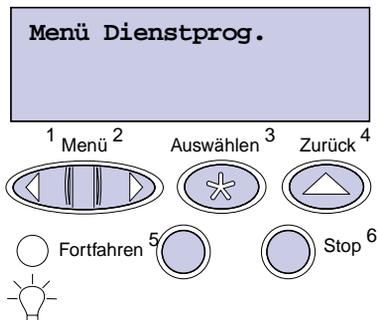
Fahren Sie andernfalls mit „Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen“ auf Seite 47 fort.

Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite

Hinweis: Wenn eine optionale MarkNet-Karte in Steckplatz 1 installiert ist, wird **Netzkonf. 1 druck** angezeigt. Wenn die Karte in Steckplatz 2 installiert ist, wird **Netzkonf. 2 druck** angezeigt.

Wenn der Drucker in ein Netzwerk eingebunden ist, drucken Sie eine Netzwerk-Konfigurationsseite, um die Netzwerkverbindung zu überprüfen. Auf dieser Seite finden Sie außerdem wichtige Informationen für die Konfiguration des Netzwerkdrucks.

- 1** Drücken Sie **Menü**, bis **Menü Dienstprog.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 2** Drücken Sie **Menü**, bis **Netzkonf. druck** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**. Die Netzwerk-Konfigurationsseite wird gedruckt, und der Drucker kehrt in den Status **Bereit** zurück.



Drucken einer Seite mit Menüeinstellungen

Hinweis: Weitere Informationen zum Verwenden der Druckerbedienerkonsole und zum Ändern von Menüeinstellungen finden Sie auf der Dokumentations-CD.

- Überprüfen Sie im ersten Abschnitt der Netzwerk-Konfigurationsseite, ob als Status „Verbunden“ angegeben ist.

Wenn der Status „Nicht verbunden“ lautet, ist möglicherweise der LAN-Drop nicht aktiv oder das Netzkabel fehlerhaft. Wenden Sie sich an den zuständigen Mitarbeiter der Netzwerkunterstützung, und drücken Sie anschließend eine weitere Netzwerk-Konfigurationsseite, um die Verbindung mit dem Netzwerk zu überprüfen.

Bewahren Sie die Netzwerk-Konfigurationsseite zur späteren Verwendung auf.

Drucken Sie die Seite mit Menüeinstellungen, um die Standardeinstellungen des Druckers und die korrekte Installation der Druckeroptionen zu überprüfen.

- Drücken Sie **Menü**, bis **Menü Dienstprog.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- Drücken Sie **Menü**, bis **Menüs drucken** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**, um die Seite zu drucken.
Die Meldung **Menüeinstellung drucken** wird angezeigt.
- Überprüfen Sie, ob die von Ihnen installierten Optionen unter „Installierte Optionen“ aufgeführt sind.
Wenn eine installierte Option nicht aufgeführt ist, schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker, und installieren Sie die Option erneut.
- Überprüfen Sie, ob unter „Druckerinformationen“ die richtige Angabe zur Speicherkapazität gemacht wird.
- Überprüfen Sie, ob die Papierfächer für die Papierformate und -sorten konfiguriert sind, die Sie einlegen möchten.

Worin besteht der nächste Schritt?

| Aufgabe | Siehe Seite... |
|----------------------------------|----------------|
| Konfigurieren für TCP/IP | 49 |
| Installieren von Druckertreibern | 51 |

Schritt 8: Konfigurieren für TCP/IP

Wenn TCP/IP im Netzwerk zur Verfügung steht, sollten Sie dem Drucker eine IP-Adresse zuweisen.

Festlegen der IP-Adresse des Druckers

Wenn Ihr Netzwerk mit DHCP arbeitet, wird automatisch eine IP-Adresse zugewiesen, nachdem Sie das Netzkabel am Drucker angeschlossen haben.

- 1 Die Adresse finden Sie unter der Überschrift „TCP/IP“ auf der Netzwerk-Konfigurationsseite, die Sie gemäß den Anweisungen in Abschnitt „Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite“ auf Seite 46 gedruckt haben.
- 2 Fahren Sie mit dem Abschnitt „Überprüfen der IP-Einstellungen“ auf Seite 50 fort, und beginnen Sie mit Schritt 2.

Hinweis: Anweisungen für andere Methoden zum Einrichten der IP-Adresse finden Sie in der Online-Dokumentation auf der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Treiber-CD. Starten Sie die CD, und klicken Sie auf **Dokumentation anzeigen** und dann auf **Installation eines Netzwerkdruckers**.

Wenn Ihr Netzwerk nicht mit DHCP arbeitet, müssen Sie dem Drucker manuell eine IP-Adresse zuweisen. Eine der einfachsten Methoden bietet die Bedienerkonsole:

- 1 Drücken Sie **Menü**, bis **Menü Netzwerk** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 2 Drücken Sie **Menü**, bis **Standard-Netzw.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
standard-Netzw. wird angezeigt, wenn Sie einen Drucker mit einem Netzwerkanschluß auf der Systemplatine erworben haben. Wenn eine optionale MarkNet-Karte in Steckplatz 1 oder 2 installiert ist, wird **Netzw. Option 1** oder **Netzw. Option 2** angezeigt.
- 3 Drücken Sie **Menü**, bis **std-Netzw-Konfig** (bzw. **Netzwerk1-Konfig** oder **Netzwerk2-Konfig**) angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 4 Drücken Sie **Menü**, bis **TCP/IP** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 5 Drücken Sie **Menü**, bis **IP-Adr. fest1.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.

- 6 Ändern Sie die Adresse, indem Sie **Menü** drücken, um die einzelnen Ziffern zu erhöhen bzw. zu verringern. Drücken Sie **Auswählen**, um zum nächsten Segment zu gelangen. Drücken Sie abschließend die Taste **Auswählen**.

Die Meldung **Gespeichert** wird kurz angezeigt.

- 7 Drücken Sie **Menü**, bis **IP-Netmask fest1** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 8 Wiederholen Sie Schritt 6, um die IP-Netzmaske einzurichten.
- 9 Drücken Sie **Menü**, bis **IP-Gateway fest1** angezeigt wird, und drücken Sie dann **Auswählen**.
- 10 Wiederholen Sie Schritt 6, um das IP-Gateway einzurichten.
- 11 Drücken Sie abschließend die Taste **Fortfahren**, um den Drucker in den Status **Bereit** zu versetzen.

Überprüfen der IP-Einstellungen

- 1 Drucken Sie eine weitere Netzwerk-Konfigurationsseite. Lesen Sie den Text unter der Überschrift „TCP/IP“, und überprüfen Sie, ob für IP-Adresse, Netzmaske und Gateway die erwarteten Einstellungen angegeben sind.

Hilfe finden Sie unter „Drucken einer Netzwerk-Konfigurationsseite“ auf Seite 46.

Hinweis: Auf Windows-Computern klicken Sie auf **Start**
▶ **Programme** ▶ **MS-DOS-**
Eingabeaufforderung.

- 2 Senden Sie einen Ping-Befehl an den Drucker, und überprüfen Sie, ob er antwortet. Geben Sie beispielsweise an einer Eingabeaufforderung eines Netzwerkcomputers „ping“ gefolgt von der IP-Adresse des neuen Druckers ein:

```
ping xxx.xxx.xxx.xx
```

Wenn der Drucker im Netzwerk aktiv ist, sollten Sie eine Antwort erhalten.

Konfigurieren für den Internetdruck

Wenn in Ihrem Drucker eine optionale ImageQuick-Firmware-Karte installiert ist, können Sie den Drucker für den Internetdruck konfigurieren, sobald ihm eine IP-Adresse zugewiesen ist.

Detaillierte Anweisungen zur Konfiguration finden Sie auf der im Lieferumfang der ImageQuick-Karte enthaltenen CD.

Schritt 9: Installieren von Druckertreibern

Ein Druckertreiber ist Software, die dem Computer die Kommunikation mit dem Drucker ermöglicht.

Anhand der folgenden Tabelle können Sie schnell ermitteln, wo Sie die benötigten Installationsanweisungen finden.

| Art der Druckerinstallation | Netzwerkumgebung oder Betriebssystem | Siehe Seite... |
|--|--|----------------|
| Netzwerk (Ethernet- oder Token-Ring-Verbindungen) | Windows 95/98/Me, Windows NT 4.0, Windows 2000 | 51 |
| | Macintosh | 52 |
| | UNIX/Linux | 53 |
| | NetWare | 53 |
| Lokal (Parallel- oder USB-Verbindungen) | Windows 95/98/Me, Windows NT 4.0, Windows 2000 | 54 |
| | Macintosh | 55 |
| | UNIX/Linux | 55 |

Netzwerkdruck

Die folgenden Anweisungen erläutern die Installation von Druckertreibern für in ein Netzwerk eingebundene Drucker.

Windows

In Windows-Netzwerkumgebungen können Lexmark Drucker für direkten oder gemeinsam genutzten Druck konfiguriert werden.

Unterstützte Netzwerkdruckeranschlüsse

- Microsoft IP-Anschluß (Windows NT 4.0 und Windows 2000)
- Lexmark Netzwerkanschluß (Windows 95/98/Me, Windows NT 4.0 und Windows 2000)

Hinweis: Wenn Sie den angepaßten Druckertreiber des Lexmark C750 und einen Lexmark Netzwerkanschluß verwenden, steht Ihnen ein erweiterter Funktionsumfang zur Verfügung, beispielsweise Druckerstatuswarnungen.

Unterstützte Druckertreiber

- Windows-Systemdruckertreiber
- Angepaßte Druckertreiber des Lexmark C750

Systemtreiber sind in die Windows-Betriebssysteme integriert. Angepaßte Treiber stehen auf der Treiber-CD zur Verfügung.

Aktualisierte Treiber (System und angepaßt) können von der Lexmark Website unter www.lexmark.com heruntergeladen werden.

Unterstützte Druckmethoden

- Direkter IP-Druck - wenn Sie lediglich direkt an einen Drucker im Netzwerk drucken möchten
- Gemeinsam genutzter Druck (Point-and-Print, Peer-to-Peer) - wenn Sie Netzwerkdrucker zentral verwalten müssen

Nähere Informationen zur Verwendung dieser Druckmethoden finden Sie auf der Treiber-CD. Klicken Sie auf **Dokumentation anzeigen**, und suchen Sie das Thema „Installation eines Netzwerkdruckers“.

Erstellen von Anschlüssen und Installieren von Treibern

Lesen Sie die ausführlichen Anweisungen auf der Treiber-CD. Klicken Sie auf **Dokumentation anzeigen**, und suchen Sie nach Informationen über die Installation von Netzwerkdruckern in Ihrer spezifischen Windows-Umgebung.

Wenn Sie nicht gemäß den Anweisungen auf der Treiber-CD vorgehen möchten, benötigen Sie grundlegende Kenntnisse über die Funktion des Netzwerkdrucks in TCP/IP-Netzwerken, über die Installation von Druckertreibern und das Verfahren zum Erstellen neuer Netzwerkanschlüsse.

Macintosh

Hinweis: Eine PostScript Printer Description (PPD)-Datei enthält detaillierte Informationen zu den Funktionen eines Druckers für UNIX- oder Macintosh-Treiber oder -Anwendungen.

Der Drucker wird automatisch in AppleTalk-Netzwerke eingebunden und wird für andere Netzwerk-Clients einsatzbereit sichtbar.

Sie müssen auf dem Schreibtisch jedes Netzwerk-Client ein Druckerobjekt (Symbol) erstellen. Verwenden Sie dazu den LaserWriter 8-Druckertreiber und die PPD-Datei für den Lexmark C750.

Spezielle Informationen zum Installieren des Druckers in Ihrem AppleTalk-Netzwerk finden Sie in der Online-Dokumentation auf der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Treiber-CD.

Das Web-Paket, das von der Lexmark Website unter www.lexmark.com heruntergeladen werden kann, enthält ein Lexmark PPD-Installationsprogramm.

Abhängig davon, welche Version der Treiber-CD im Lieferumfang Ihres Druckers enthalten ist, finden Sie auch diese Software auf der Treiber-CD. Starten Sie das Lexmark PPD-Installationsprogramm, und befolgen Sie die Anweisungen, um die PPD-Dateien zu installieren. Senden Sie anschließend einen Test-Druckauftrag.

UNIX/Linux

Ihr Drucker unterstützt viele UNIX- und Linux-Plattformen, zum Beispiel Sun Solaris und RedHat.

Hinweis: Das Sun Solaris-Paket steht sowohl auf der Treiber-CD als auch auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com zur Verfügung.

Lexmark stellt ein Druckertreiberpaket für jede unterstützte UNIX- und Linux-Plattform bereit. Das Paket enthält alle erforderlichen Treiber und PPD-Dateien. In dem jedem Paket beiliegenden *Benutzerhandbuch* finden Sie detaillierte Anweisungen zur Installation und Verwendung von Lexmark Druckern in UNIX- und Linux-Umgebungen.

Sie können diese Druckertreiberpakete von der Lexmark Website unter www.lexmark.com herunterladen. Abhängig davon, welche Version der Treiber-CD im Lieferumfang Ihres Druckers enthalten ist, finden Sie das benötigte Treiberpaket auch auf der CD.

NetWare

Der Drucker funktioniert sowohl in NDPS (Novell Distributed Print Services)- als auch in standardmäßigen warteschlangenbasierten NetWare-Umgebungen einwandfrei.

NDPS (Novell Distributed Print Services)

Wenn Sie in einer NDPS-Umgebung arbeiten, empfehlen wir die Installation des Lexmark NDPS-IP-Gateway. Das Gateway integriert Ihre Drucker eng mit NDPS, so daß Sie sie problemlos überwachen, steuern und an sie drucken können.

Das Gateway, die Snap-Ins, die Unterstützungsdateien und ein Weißbuch mit Installationsanweisungen können unter www.lexmark.com/networking/ndps.html von der Lexmark Website heruntergeladen werden.

Weitere Informationen zur Installation von Netzwerkdruckern in NetWare-Umgebungen finden Sie auf der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Treiber-CD. Klicken Sie auf **Dokumentation anzeigen**, und suchen Sie das Thema „Installation eines Netzwerkdruckers“.

Nicht-NDPS (Drucken mit Warteschlange)

Um die neuesten Informationen zur Lexmark Unterstützung für Nicht-NDPS-Umgebungen aufzurufen, klicken Sie auf der Treiber-CD auf **Dokumentation anzeigen** und suchen das Thema „Installation eines Netzwerkdruckers“.

Lokaler Druck

Um drucken zu können, müssen Sie einen Druckertreiber auf dem an den Drucker angeschlossenen Computer installieren.

Windows

Nicht alle Windows-Betriebssysteme unterstützen alle Arten von Anschlüssen. Zusätzlich zu den folgenden Informationen müssen Sie möglicherweise die im Lieferumfang Ihres Computers und Ihrer Windows-Software enthaltene Dokumentation lesen.

Installationsanweisungen

Lesen Sie die ausführlichen Online-Anweisungen auf der Treiber-CD. Klicken Sie auf **Dokumentation anzeigen**, und suchen Sie das Thema „Installation eines lokalen Druckers“. Es stehen detaillierte Anweisungen für Parallel- und USB-Verbindungen zur Verfügung.

Unterstützte Verbindungen

Parallel oder USB bezieht sich auf das zum Anschließen des Druckers an den Computer verwendete Druckerkabel (siehe „Anschließen von Kabeln“ auf Seite 43).

- Parallel (kompatibel mit Windows 95/98/Me, Windows NT 4.0 und Windows 2000)
- USB (nur für Windows 98/Me und Windows 2000)

Unterstützte Druckertreiber

Hinweis: Wenn Sie den angepassten Druckertreiber des Lexmark C750 verwenden, steht Ihnen ein erweiterter Funktionsumfang zur Verfügung, beispielsweise Druckerstatuswarnungen.

- Windows-Systemdruckertreiber
- Angepaßte Druckertreiber des Lexmark C750

Systemtreiber sind in die Windows-Betriebssysteme integriert. Angepaßte Treiber stehen auf der Treiber-CD zur Verfügung.

Aktualisierte Treiber (System und angepaßt) können von der Lexmark Website unter www.lexmark.com heruntergeladen werden.

Macintosh

Sie müssen die PPD-Datei des Lexmark C750 installieren und mit dem Laser Writer 8-Druckertreiber oder dem Adobe PostScript-Treiber verwenden.

Die PPD-Datei des Lexmark C750 sowie spezifische Informationen zur lokalen Druckerinstallation auf Macintosh-Computern finden Sie auf der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Treiber-CD. Klicken Sie auf **Dokumentation anzeigen**, und suchen Sie das Thema „Installation eines lokalen Druckers“.

Drucken Sie nach der Druckerinstallation eine Testseite, um die ordnungsgemäße Konfiguration des Druckers zu überprüfen.

UNIX/Linux

Ihr Drucker unterstützt viele UNIX- und Linux-Plattformen, zum Beispiel Sun Solaris und RedHat.

Lexmark stellt ein Druckertreiberpaket für jede unterstützte UNIX- und Linux-Plattform bereit. Das Paket enthält alle erforderlichen Treiber und PPD-Dateien. In dem jedem Paket beiliegenden *Benutzerhandbuch* finden Sie detaillierte Anweisungen zur Installation und Verwendung von Lexmark Druckern in UNIX- und Linux-Umgebungen.

Hinweis: Das Sun Solaris-Paket steht sowohl auf der Treiber-CD als auch auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com zur Verfügung.

Alle Treiberpakete unterstützen den lokalen Druck über eine Parallelverbindung. Das Treiberpaket für Sun Solaris unterstützt außerdem USB-Verbindungen zu Sun Ray-Geräten und Sun Workstations.

Sie können diese Druckertreiberpakete von der Lexmark Website unter www.lexmark.com herunterladen. Abhängig davon, welche Version der Treiber-CD im Lieferumfang Ihres Druckers enthalten ist, finden Sie das benötigte Treiberpaket auch auf der CD.

Schritt 10: Informationsbereitstellung für Benutzer

Wer benutzt den Drucker?

Verschiedene Benutzergruppen benötigen Zugriff auf die Informationen auf der *Lexmark C750 Dokumentations-CD*:

- Absender von Druckaufträgen
- Administratoren von Netzwerkdruckern
- HelpDesk-Mitarbeiter
- Technischer Kundendienst

Suchen hilfreicher Informationen

Starten Sie die CD, und suchen Sie im Inhalt nach einer vollständigen Auflistung der verfügbaren Informationen. Für Benutzer einer Acrobat-Version mit Volltextsuche haben wir Katalogeinträge erstellt, die Ihnen bei der Suche nach den gewünschten Informationen helfen.

Hinweis: Die *Lexmark C750 Dokumentations-CD* ist im Lieferumfang des *Installationshandbuchs* enthalten.

Die Informationen auf der *Lexmark C750 Dokumentations-CD* beinhalten folgendes:

- Tips für erfolgreiches Drucken
- Möglichkeiten zur Verbesserung der Druckqualität
- Informationen über die Verwendung der Druckerbedienerkonsole
- Anweisungen zum Austauschen von Druckkassetten
- Lösungen für häufig auftretende Druckprobleme
- Möglichkeiten zum Beseitigen von Papierstaus

Bereitstellen der Informationen

Sie können den Benutzern auf verschiedene Weise Zugriff auf die Informationen der Dokumentations-CD gewähren:

- Geben Sie die Dokumentations-CD an den Systemverwalter oder an die HelpDesk-Mitarbeiter weiter.
- Kopieren Sie den vollständigen Inhalt der CD oder einzelne Themen auf ein Netzlaufwerk oder eine Intranet-Site, auf die die Benutzer Zugriff haben.

Jedes Thema auf der Dokumentations-CD ist als einzelne PDF-Datei vorhanden. Starten Sie die CD, klicken Sie auf **Weitere Ressourcen** und anschließend auf **Dateispeicherorte**.

- Senden Sie die URL der Lexmark Druckerdokumentation an die Benutzer (www.lexmark.com/publications). Die Benutzer, die über Internet-Zugang verfügen, können die Site durchsuchen.
- Drucken Sie die Informationen auf der Dokumentations-CD aus, und bewahren Sie sie in der Nähe des Druckers auf, damit die Benutzer leicht darauf zugreifen können. Anweisungen zum Drucken erhalten Sie, wenn Sie die CD starten und auf **Navigation** klicken.

Aufbewahren von Kurzanleitungen

Zusätzlich zu der *Lexmark C750 Dokumentations-CD* sind im Lieferumfang des Druckers eine oder mehrere Kurzanleitungen enthalten. Es wird empfohlen, diese Anleitungen im praktischen Handbuchfach aufzubewahren. Sie können das Handbuchfach am Drucker oder einer anderen ebenen Fläche in der Nähe des Druckers anbringen.

Herzlichen Glückwunsch!

Sie können nun mit Ihrem neuen Drucker arbeiten. Bewahren Sie dieses Buch auf, wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt Druckeroptionen erwerben möchten.



Teilenr. 10B2604

E.C. 2B0151

Lexmark und Lexmark mit der roten Raute sind Marken von Lexmark International, Inc., eingetragen in den USA und/oder anderen Ländern.

© 2001 Lexmark International, Inc.

740 West New Circle Road

Lexington, Kentucky 40550, USA